DRENSTEINFURT
Verdiente Blutspender sind am Donnerstag in der Alten Post für ihr Engagement geehrt worden. SEITE 3

SENDENHORST
Beim Rosenmontagszug gelten für alle Beteiligten strenge Regeln, was den Alkoholgenuss angeht. SEITE 5

SPORT
Borussia Dortmund und Klopp sind am Montagabend zu Gast im Erlfeld in Drensteinfurt. SEITE 4

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 6 / 02469 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Samstag, 22. Januar 2011

Das lokale Wetter

Samstag: den ganzen Tag bedeckt aber trocken, abends neblig, höchstens 4 Grad
Sonntag: ähnlich trüb wie gestern, keine Sonne in Sicht, dazu um die 4 Grad
Montag: viele Wolken am Himmel, es weht ein kräftiger Westwind, bis zu 5 Grad
Dienstag: weiterhin stark bewölkt, es bleibt aber trocken, windig bei bis zu 5 Grad

EP: Märmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION
Service macht den Unterschied
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de

Elektro Service
25 Jahre
Meisterbetrieb Ingo Ahlers
Hausgeräte-Service
Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Protestiert *haben am Mittwoch auch Mitglieder der Drensteinfurter Bürgerinitiative Gegen Gasbohren (BIGG) in der Münsteraner Innenstadt. Der Regionalrat ließ sich an diesem Tag in einer Sondersitzung unter anderem von Gernot K. Kalkoffen, Vorstandsvorsitzender von Exxon Mobil Deutschland, über die Konzernpläne zur Gasförderung im Münsterland sowie über rechtliche und geologische Aspekte der Gassuche informieren. Bei der anschließenden Diskussion der Ratsmitglieder wurde fraktionsübergreifend die Novellierung des Bergrechts zugunsten einer besseren Bürgerbeteiligung gefordert. BIGG-Sprecher Stefan Henrichs (r.) sprach sich gegenüber der DZ dafür aus, das Genehmigungsverfahren für die möglichen Bohrungen so lange auszusetzen, bis diese Gesetzesänderung erfolgt sei. Mehr zum Thema lesen Sie auf Seite 3.* *Text/Foto: Schneider*

FIFFIKUS
AUFGEPASST!
LIEBE KINDER, VERGESST NICHT FÜR EURE PARTY DIE
GEBURTS-TAGSKISTEN
UND GEBURTSTAGSKARTEN ZUSAMMEN ZU STELLEN.
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
EURE SUSANNE
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

Wir suchen Gebraucht-wagen!
Wir finanzieren auch ohne Anzahlung
KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weißen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt · ☎ 0 25 08 / 550

Rabatt - Aktion
BABOR
Ihre Schönheit in unseren Händen.
Aktion BABOR System GOLD
beim Kauf einer
BABOR Tagescreme 10 %
oder als Kombi
BABOR Tages- und Nachtcreme 15 %
unsere Aktion ist gültig bis Ende Jan. 2011
Stefanie Lenz Kosmetik
Wagenfeldstr. 16 · Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/487· www.babor.de

Hotel-Restaurant
ZURMÜHLEN
NEU NEU NEU
Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr
„Die Bratenschlacht"
mit Gemüse und Salzkartoffeln
soviel Sie mögen für 10,00 Euro
Tischreservierung erbeten!
Osttor 38 · Sendenhorst
Telefon 0 25 26/93 99 80
www.hotel-zurmuehlen.de

Küche 4 WOHNEN
15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung ▪ Verkauf ▪ Montage
nolte küchen
Schon ab 1.999,– €
Vereinbaren Sie einen Termin!
02528-1389
0172-5302856
Ingo Janßen ▪ Dornbreede 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de

Einsteigerangebot
BALLETT-STUDIO
Ute Wetter
STEP+SHAPE
Donnerstags, 19.30 Uhr
ab sofort.
Dauer und Kosten: 10 Stunden, € 65,-
Anmeldung und Information:
Tel. 0 25 08/98 41 09 oder 10 47

Immer nach vorne schauen

Wie Horst Lackhoff, Vorsitzender des Vereins Lebensmut, zum „Menschen der Woche" wurde

Drensteinfurt • Mehrere Schicksalsschläge innerhalb seiner eigenen Familie haben Horst Lackhoff dazu bewogen, einen Verein zu gründen. Seit Juli 2010 existiert „Lebensmut" offiziell, auf diesem Weg soll krebskranken Kindern und deren Familien finanzielle und beratende Unterstützung zukommen. Von der Zeitschrift „Bild der Frau" wurde der Drensteinfurter kürzlich zum „Menschen der Woche" gekürt.

Die Resonanz auf den Artikel sei zwar nicht so groß gewesen wie erhofft, aber davon lässt Horst Lackhoff sich nicht entmutigen. Der 73-Jährige hat schon die nächsten Aktionen ins Auge gefasst, um Spenden zu sammeln.

Viele Gebete

Rund zehn Jahre ist es her, da erkrankte eines von Lackhoffs Enkelkindern an Diabetes, nur wenige Jahre später bekam ein anderes Lymphdrüsenkrebs, da war es gerade einmal drei Jahre alt. Kurz darauf erkrankte Lackhoff selbst an Krebs. „Ich bin kein gläubiger Mensch, aber in so einer Situation fängt man an zu beten", erinnert er sich.

Die Erfahrungen, die der Drensteinfurter während dieser schlimmen Zeit gemacht hat, haben ihn dazu bewogen, aktiv zu werden. „Ich dachte, man muss doch irgendetwas tun können, um betroffenen Familien zu helfen." Nach zweijähriger Vorarbeit wurde „Lebensmut" im vergangenen Juli offiziell ins Vereinsregister eingetragen. Seitdem verwendet der 73-Jährige jede freie Minute darauf, Spenden zu sammeln, um mit dem Geld den Familien, die sich an ihn gewandt haben, unter die Arme zu greifen. „Dass es so viel Arbeit ist, hätte ich aber nicht gedacht", gibt Horst Lackhoff zu, der einen Raum in seiner Wohnung am Merscher Weg in ein Büro umfunktioniert hat.

Von hier aus plant Lackhoff seine Aktionen. Auf dem Drensteinfurter Weihnachtsmarkt bot der Verein einen Losverkauf an (*DZ berichtete*). „Die Resonanz war gut", erinnert sich der Vorsitzende. Ende Januar sollen die Gewinner-Lose bekannt gegeben werden. Ende Dezember teilte ihm die Redaktion der Zeitschrift „Bild der Frau" dann mit, dass Lackhoff zum „Menschen der Woche" ernannt worden sei. „Das ist schon eine schöne Auszeichnung", findet Lackhoff.

Der richtet seinen Blick aber schon wieder in die Zukunft. Vom 18. bis 20. Februar ist der Verein mit einem Stand auf der Diabetes-Messe in der Halle Münsterland in Münster vertreten, eine Woche vor Ostern will man sich im Hammer Maxi-Park präsentieren. „Dafür konnten wir einen prominenten Paten gewinnen: Harry Wijnvoord wird uns an einem Tag unterstützen und versuchen, unser Anliegen publik zu machen", verrät Horst Lackhoff.

Zum „Menschen der Woche" hat die Zeitschrift „Bild der Frau" den Lebensmut-Vorsitzenden Horst Lackhoff in ihrer Ausgabe vom 30. Dezember ernannt. *Foto: Evering*

Acht Familien

Denn nach wie vor ist der Verein Lebensmut auf Spenden angewiesen. Derzeit betreut er acht Familien aus der Region, hilft mit kleinen Geldbeträgen aus, kauft, was die Krankenkasse nicht finanziert, bietet aber auch die Möglichkeit für die Betroffenen, eine Schulter zum Anlehnen zu finden.

Auch die Familie des krebskranken Gerold Debbelt aus Walstedde unterstützt der Verein Lebensmut. „Wir stehen in ständigem Kontakt", sagt Horst Lackhoff. Derzeit gehe es dem Jungen, für den kürzlich eine große Typisierungsaktion in der Drensteinfurter Christ-König-Schule organisiert worden war, wieder etwas besser. Ein passender Stammzellenspender sei aber noch nicht gefunden. „Umso mehr braucht die Familie auch weiterhin unsere Unterstützung", so Lackhoff.

Seiner eigenen Familie geht es mittlerweile wieder gut. „Ein Restrisiko, dass der Krebs wiederkommt, bleibt. Aber wir versuchen, nicht daran zu denken und nur nach vorne zu schauen." •ne

• • • • • • • • • • • • • • •

Spendenkonto des Vereins Lebensmut bei der Volksbank Telgte, BLZ 412 626 21, Kontonr. 4320194500.

Polizeibericht

• Schwer verletzt wurde am Mittwoch ein 45-jähriger Arbeiter aus **Drensteinfurt**. Er wollte an einer Baustelle am Südgraben in **Sendenhorst** ein Gerüst aufstellen. Dabei löste sich eine Etage. Der Mann fiel hinunter, ein Gerüstteil auf seinen Körper. Der 45-jährige wurde mit einem Rettungshubschrauber ins Clemenshospital in Münster geflogen. Die Arbeitsschutzbehörde wurde eingeschaltet.

• Am Dienstag wurden in **Rinkerode** zwei Autos aufgebrochen. Bei einem Mercedes, der am Prozessionsweg geparkt war, und einem VW Polo am Weitkamp wurden die Scheiben eingeschlagen und Geldbörsen gestohlen. Ein Verdächtiger wurde beobachtet. Er wird wie folgt beschrieben: etwa 40 Jahre alt, 185 Zentimeter groß, dunkle, kurze Haare, bekleidet mit einer grauen Kapuzenjacke und einer Baseballkappe. Er hatte ein dunkles Herrenrad mit Satteltaschen dabei.

• In den Graben rutschte am frühen Mittwochmorgen ein Lkw auf der L520 bei **Sendenhorst**. Der 45-jährige Fahrer aus Hamm war in Richtung Wolbeck unterwegs, als ihm ein weißer Bulli entgegenkam, der mitten auf der Straße fuhr. Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, wich der 45-Jährige aus, geriet auf den Grünstreifen und rutschte auf ein Feld. Der Fahrer wurde nicht verletzt. Zur Bergung des Lkw musste die L520 gesperrt werden. Der Sachschaden beträgt 3000 Euro.

• 18 Tauben wurden in der Nacht zu Dienstag aus zwei Taubenschlägen am Kirchplatz in **Albersloh** gestohlen. Die Täter gelangten über die Rückseite des Hauses, das an die Werse grenzt, in den Garten, öffneten die Schläge und stahlen die Zuchttiere.

Hinweise zu den drei Vorfällen an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

•**9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
•**9.30 Uhr:** MGV-Vorstand, Klausurtagung, Gaststätte Breil-Klause in Ascheberg
•**17.30 Uhr:** KAB St. Josef, Messe, Pfarrkirche St. Regina, anschließend: Generalversammlung, Altes Pfarrhaus
•**19 Uhr:** Heimatverein, Kaminabend, Hof Fögeling (Natorp)
•**20 Uhr:** Freiwillige Feuerwehr, Versammlung des Löschzugs 1, Gaststätte Zur Werse

Rinkerode

•**14 Uhr:** Kolpingsfamilie, Winterwandertag, Dorfplatz
•**15.30-17.30 Uhr:** Samstagstreff, Jugendheim

Walstedde

•**14 Uhr:** Neujahrs-Doppelkopfturnier, Haus Buttermann
•**19.30 Uhr:** Kolpingsfamilie, Dankeschön-Essen für Helfer, Pfarrheim

Sendenhorst

•**17 Uhr:** Kolpingsfamilie, Messe und Generalversammlung, Pfarrkirche St. Martinus und Vereinslokal Peiler
•**19.30 Uhr:** Plattdeutsche Theatergruppe, Aufführung „Hest Müüs, hest Macht“, Aula der Realschule St. Martin
•**20 Uhr:** St. Martinusschützen, Winterfest, Bürgerhaus
•**21 Uhr:** KG „Schön wär's“, Besuch des Schützen-Winterfestes, ab Bürgerhaus

Albersloh

•**10 Uhr:** Koki-Tag 2011, St. Ludgerus

Sonntag

Drensteinfurt

•**9.30 Uhr:** kfd, Filmfrühstück mit „Wenn Liebe so einfach wäre“, Alte Post

Walstedde

•**8.15 Uhr:** Verkauf fair gehandelter Waren, Pfarrheim
•**9-10.30 Uhr:** Bücherei, Sonderöffnung, Pfarrheim
•**13.30 Uhr:** Landfrauen, Fahrt ins GOP-Varieté Münster, ab Bahnhof Drensteinfurt

Sendenhorst

•**10 Uhr:** Heimatverein, Wanderung, ab Haus Siekmann
•**10.30 Uhr:** SPD, Vortrag „Neue Perspektiven – Sendenhorster Innenstadt neu denken“, Haus Siekmann
•**11 Uhr:** Koki-Tag 2011, St. Martinus
•**15 Uhr:** Muko-Kinderkino, „Kuddelmuddel bei Petersons“, Haus Siekmann
•**19.30 Uhr:** Plattdeutsche Theatergruppe, Aufführung „Hest Müüs, hest Macht“, Aula der Realschule St. Martin

Montag

Drensteinfurt

•**17-19 Uhr:** Messdiener, Anmeldung zur Sommerfahrt 2011, Jugendheim (Kirchplatz)
•**19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
•**20 Uhr:** MGV, Probe, Vereinslokal Zur Werse
•**20.15 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus

Rinkerode

•**15.30-17.30 Uhr:** Kindercafé, Jugendheim
•**19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
•**19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

•**16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
•**19.30 Uhr:** Bibelkreis, ev. Gemeindehaus
•**20 Uhr:** „Popchor“, Probe, Teigelkamp-Hauptschule
•**20 Uhr:** Elternabend zur Erstkommunion 2012, St. Martin

Albersloh

•**19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

•**8.30 Uhr:** kfd, Gottesdienst und Frühstück, St. Regina-Kirche und Alte Küsterei
•**15.30-17.30 Uhr:** Café Kidz, „Die kleine Modelagentur“, Kulturbahnhof
•**17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
•**17-19 Uhr:** Messdiener, Anmeldung zur Sommerfahrt 2011, Jugendheim (Kirchplatz)
•**17.30-19 Uhr:** Malteserjugendgruppe 08 (Jahrgänge 1998-2002), Malteserunterkunft
•**18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
•**18-19.30 Uhr:** Malteserjugendgruppe 03 (Jahrgänge 1993-1995), Malteserunterkunft
•**19 Uhr:** „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
•**19.30 Uhr:** Politisch-Kulturelle Wochen, Multivisions-Vortrag „Segeltörn rund um die Ostsee“, Alte Post
•**20 Uhr:** Vokalensemble St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

•**18 Uhr:** Sternenchor, Probe, Pfarrzentrum
•**19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Pfarrzentrum
•**19 Uhr:** Hospizgruppe, Arbeitsessen, Haus Vier Jahreszeiten

Walstedde

•**18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
•**19 Uhr:** Heimatverein, Mitgliederversammlung, Paul-Gerhardt-Haus
•**19.30 Uhr:** Fröhlicher Tanzkreis, Probe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

•**9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
•**10-12 Uhr:** Sprechstunde ambulante Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
•**15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg
•**16 Uhr:** Kinderchor, Probe, Jugendheim St. Martin

Albersloh

•**9.30 Uhr:** FIZ-Info-Café, Vortrag „Einbruchszeit“, Küsterei
•**14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
•**15-15.45 Uhr:** Kinderchor, Probe, Pfarrheimsaal
•**17 Uhr:** CVJM, offene Treffen für Acht- bis Zwölfjährige, Räume der Gnadenkirche
•**19-21 Uhr:** Männerchor, Probe, Vereinslokal Geschermann
•**19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe, Pfarrzentrum
•**20 Uhr:** Elternabend Erstkommunion 2012, St. Ludgerus

Mittwoch

Drensteinfurt

•**17-19 Uhr:** Messdiener, Anmeldung zur Sommerfahrt 2011, Jugendheim (Kirchplatz)
•**19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
•**20 Uhr:** Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
•**20.15 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

•**16 Uhr:** Männergemeinschaft, Klönnachmittag, Pfarrzentrum
•**17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
•**18-21 Uhr:** Jugendtreff, Jugendheim

Walstedde

•**13-15 Uhr:** Mobile Wache, K+K-Markt (Am Prillbach)
•**14.30 Uhr:** kfd, Mitarbeiterinnen-Runde; **15.30 Uhr:** Besinnungsnachmittag, Pfarrheim
•**17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
•**20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

•**15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
•**15-17 Uhr:** Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

•**15 Uhr:** Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
•**18 Uhr:** KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum

Die Dreingau Zeitung gratuliert

• **Theodora Drüppel** vollendet am 22. Januar das 85. Lebensjahr.
• **Werner Schulz** vollendet am 24. Januar das 82. Lebensjahr.
• **Franziska Möllers** vollendet am 25. Januar das 87. Lebensjahr.
• **Johannes Grothues** vollendet am 25. Januar das 85. Lebensjahr.
• **Günter Weiß** vollendet am 25. Januar das 80. Lebensjahr.

Karten zu gewinnen

30 Freikarten:

Die Vorbereitungen für den Signal Iduna Cup, das größte internationale Spring- und Dressur-Hallenturnier in NRW, sind in vollem Gange. Bereits zum 59. Mal wird die Veranstaltung stattfinden. Über 120 Top-Reiter aus vielen Teilen Europas und Übersee werden das Publikum vom 9. bis zum 13. Februar in den Westfalenhallen Dortmund mit Reitsport der Spitzenklasse begeistern. „Aufgrund der optimalen Rahmenbedingungen gehe ich davon aus, dass eine Vielzahl unserer Kader- und aktuellen Championatsreiter die Veranstaltung im Kalender hat“, sagt Otto Becker aus Albersloh, Bundestrainer der deutschen Springreiter. Marcus Ehning (Bild) wird antreten, um seinen Vorjahressieg beim Großen Preis der Bundesrepublik zu verteidigen. Neben dem hochklassigen Spring- und Dressursport wird traditionell mit diversen Schaunummern aufgewartet. Die Dreingau Zeitung verschenkt 15-mal zwei Eintrittskartengutscheine für Samstag, 12. Februar (8 bis 18 Uhr). Schicken Sie bis zum 31. Januar eine Postkarte mit dem Stichwort „Signal Iduna Cup“ an die Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt, oder eine E-Mail mit Ihrer Adresse an info@dreingau-zeitung.de. Die Gewinner werden gezogen.

Text: pr/Foto: www.sportfotos-lafrentz.de

Zu schnell unterwegs

Drensteinfurt • „Auf der Konrad-Adenauer-Straße wird zu schnell gefahren.“ Mit dieser Feststellung einiger Drensteinfurter Bürger wird das Ordnungsamt des Kreises immer wieder konfrontiert.

„Bereits im November haben wir hier an zwei Tagen Radarmessungen durchgeführt. Mehr als 1000 Fahrzeuge passierten dabei die Messpunkte. Jeder neunte Autofahrer (elf Prozent) war zu schnell unterwegs“, so Landrat Dr. Olaf Gericke bei einem Ortstermin in Drensteinfurt. Die allermeisten Verstöße bewegten sich damals im Verwarngeldbereich – aber es mussten auch acht Bußgeldbescheide gefertigt werden. Ein Autofahrer sei gar mit Tempo 101 gemessen worden.

Bei einer erneuten Messung in der vergangenen Woche wurden nur noch halb so viele Temposünder registriert. Von 510 vorbeifahrenden Fahrzeugen waren nur noch 28 (5,5 Prozent) zu schnell. Nur eine Überschreitung musste mit einem Bußgeld geahndet werden.

Dennoch will der Kreis die Situation im Auge behalten.

Einen Dank

an die Helfer im Drensteinfurter Malteserstift sprach Heimleiterin Jeannette Möllmann (sitzend) am Donnerstag aus. Gut 20 der insgesamt 45 ehrenamtlich Tätigen waren ins Café gekommen. Jüngere und ältere Menschen kümmern sich regelmäßig um die Bewohner des Stifts. *Foto: dz*

Wichtige Rufnummern

•**Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (0 25 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (0 25 01) 19292; ***Augenärztlicher Notdienst:*** ☎ (02382) 83338; ***Zahnärztlicher Notdienst:*** ☎ (0 25 81) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); ***Apothekendienst:*** ☎ (0 25 08) 9 99 18 99 und im Internet unter *www.apotheken-notdienstkalender.de.*
•**Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (0 25 08) 98 40 82 (Praxis Timpe); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
•**Polizei:** ☎110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (0 23 82) 96 50.
•**Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** ***Drensteinfurt/Walstedde:*** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; ***Rinkerode:*** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; ***Sendenhorst:*** Stadtverwaltung (Schul-straße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; ***Albersloh:*** Verwaltungsnebenstelle (Bahnhofstraße 1), Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am ersten Sa. im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924.
•**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
•**Krankentransport:** ☎ 1 92 22
•**Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; ***Nebenstelle Rinkerode:*** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; ***Nebenstelle Walstedde:*** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
•**Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** ***ARGE:*** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr, Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung); ***Gesundheitsamt:*** Di. von 14 bis 16 Uhr; ***Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:*** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung), Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; ***DAK:*** jeden ersten Di. im Monat von 14 bis 16 Uhr; ***Deutsche Rentenversicherung:*** Fr. von 8.30 bis 13 Uhr.
•**Rathaus Sendenhorst:** allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Mi. von 14.30 bis 16 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr, ☎ (0 25 26) 30 30 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet; ***Bürgerbüro Sendenhorst:*** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr, Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr, Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr; ***Verwaltungsnebenstelle Albersloh:*** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Sa. im Monat von 10 bis 12 Uhr.
•**Behördensprechstunden in Sendenhorst:** ***Gesundheitsamt:*** jeden ersten und dritten Mo. im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; ***Kreisjugendamt:*** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
•**FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst; Di. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Bahnhofstraße 1, Albersloh.
•**Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice).
•**Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (0 25 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh.
•**Wasserversorgung:** ☎ (0 25 91) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (0 25 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh.
•**Müllabfuhr:** Abfallwirtschaftsgesellschaft (AWG) Kreis Warendorf, ☎ (02524) 930745; kostenlose Hotline Gelber Sack ☎ (0800) 1889966 (Firma Sita).
•**DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei).
•**Taxibus:** ☎ (0 18 03) 50 40 31.
•**Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr !

Pfarr- und Gemeindebüros

•**St. Regina Drensteinfurt:** montags bis freitags von 9 bis 12.30 Uhr, dienstags von 16 bis 18 Uhr, donnerstags von 16 bis 19 Uhr.
•**St. Pankratius Rinkerode:** montags von 8.30 bis 11.30 Uhr, mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr.
•**St. Lambertus Walstedde:** dienstags von 8 bis 10 Uhr, donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr.
•**Ev. Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode:** dienstags und donnerstags von 9 bis 11.30 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr.
•**Ev. Kirchengemeinde Ahlen/Walstedde:** montags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und mittwochs von 14 bis 15.45 Uhr, donnerstags von 14 bis 17.30 Uhr (in Ahlen).
•**St. Martinus Sendenhorst:** montags und mittwochs von 9 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr, donnerstags und freitags von 9 bis 12 Uhr.
•**St. Ludgerus Albersloh:** dienstags von 9 bis 12 Uhr, donnerstags und freitags von 15 bis 17 Uhr.
•**Ev. Kirchengemeinde Sendenhorst/Vorhelm:** donnerstags von 8 bis 10 Uhr, freitags von 16 bis 18 Uhr.
•**Ev. Kirchengemeinde Wolbeck/Albersloh/Angelmodde:** dienstags von 16 bis 18 Uhr, freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr (in Wolbeck).

Gottesdienste

Katholisch

•**St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 17.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 11 Uhr Messe.
•**St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Hochamt, um 11 Uhr Kinderwortgottesdienst.
•**St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hochamt.
•**St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Messe.
•**St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Messe, um 11 Uhr Familienmesse.
•Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Messe; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.
•**St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

•**Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
•**Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
•**Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 11 Uhr Gottesdienst.
•**Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst.
•**Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst.

VHS bietet Sprachkurse an

Drensteinfurt • Im Kulturbahnhof beginnt am Dienstag, 25. Januar, ein neuer VHS-Kursus „Business English“ für alle Interessierten, die eine berufliche Zusatzqualifikation erwerben möchten. Der Kursus findet an 14 Mal dienstags von 18.30 bis 20 Uhr statt. Auch zu den Abendkursen „Schwedisch Grundstufe 2“, „Englisch Mittelstufe 1“, „Deutschkurs I“ und „Spanisch Grundstufe 2 oder 4“ können sich Interessierte noch anmelden. In dem Intensivkursus „Spanisch Grundstufe“ können außerdem Grundlagen der spanischen Sprache für den nächsten Urlaub erlernt werden. Dieser Kursus beginnt am Samstag, 29. Januar, und findet viermal von 9 bis 12 Uhr statt. Informationen und Anmeldung in der VHS, Tel. (02382) 59436 oder (02508) 993798. **www.vhs-ahlen.de**

Pfarrerin berichtet

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt ihre Mitarbeiterinnen und alle interessierten Frauen am Donnerstag, 27. Januar, um 15.30 Uhr in das Alte Pfarrhaus ein. An diesem Nachmittag wird Annette Heger, Pfarrerin der evangelischen Martinsgemeinde, zu Gast sein und während einer Kaffeerunde aus ihrem Alltag berichten. Außerdem werden die Zeitschriften „Frau und Mutter“ ausgegeben.

Mitmachen ist angesagt

Drensteinfurt • Mit der Veranstaltung „Eine Entdeckungsreise zu Oskar Ohrwurm“ setzt die VHS ihre Reihe „Natur erleben für Eltern mit Kindern“ fort. Am heutigen Samstag von 15 bis 17.15 Uhr lädt die Diplom-Biologin Birgit Stöwer zum Mitmachen in den Kulturbahnhof ein. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 Euro für Erwachsene und 1,50 Euro pro Kind.

Noch Karten fürs Kabarett

Wolbeck/Albersloh • Ingmar von Maybach-Mengede gastiert mit seiner „Christlich Satirischen Unterhaltung“ am heutigen Samstag um 20 Uhr in der Evangelischen Kirchengemeinde in Wolbeck, Dirk-von-Merveldt-Straße. Es gibt noch Karten im Vorverkauf unter Tel. (02506) 7177 oder an der Abendkasse.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

• ***REWE Frenster***

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Mehr Fahrzeuge sind im Einsatz

Gelbe Säcke: SITA bedauert Verzögerungen

Drensteinfurt • In vielen Teilen Drensteinfurts sind die Gelben Säcke in den vergangenen Wochen nicht abgeholt worden. Die zuständige Entsorgungsfirma SITA bedauert die Verzögerungen und ist bestrebt, liegen gebliebene Säcke schnellstmöglich einzusammeln. Das teilt das Unternehmen in einer Presseerklärung mit.

Überdurchschnittlich starke Schneemassen und schlechte Straßenbedingungen behinderten sowohl Ende 2010 als auch Anfang dieses Jahres die Abholung der Gelben Säcke in einigen Teilen des Kreises Warendorf. „Hinzu kommt erschwerend, dass das Verpackungsaufkommen nach Weihnachten und Silvester immer höher als gewöhnlich ist“, schreibt die Firma SITA, die seit dem 1. Januar der neue zuständige Entsorger für die Sammlung der Gelben Säcke ist. Man setze bereits seit Jahresbeginn zusätzliche Fahrzeuge und Personal ein und sei optimistisch, die Abholung aller noch liegen gebliebenen Säcke in den nächsten Tagen komplett abschließen zu können.

SITA bittet um Entschuldigung für die entstandenen Unannehmlichkeiten. „Durch den verstärkten Einsatz in den vergangenen Tagen hat sich die Lage entspannt. Die Abfuhr im zweiwöchentlichen Rhythmus soll sich ab jetzt planmäßig einpendeln“, heißt es weiter.

SITA bittet alle Bürger, die Hinweise und genauen Abfuhrtermine in den Abfallkalendern zu beachten, da sich der Turnus im Jahr 2011 teilweise geändert hat. Wichtig ist außerdem, die gelben Säcke ab 6.30 Uhr am Abholtag bereitzustellen. Bei Fragen können sich alle Bürger an die kostenfreie SITA-Hotline, Tel. (0800) 1889966, oder per E-Mail an *waf-dsd@sita-deutschland.de* wenden.

Bruno Schönhoff (l.) und Bürgermeister Paul Berlage (r.) ehrten am Donnerstag verdiente Blutspender. *Foto: Schmidt*

„Blutspender sind Lebensretter“

44 Bürger in der Alten Post geehrt

Drensteinfurt • „Es gibt viele Möglichkeiten, Menschen zu helfen“, erklärte Bürgermeister Paul Berlage. Die Blutspende sei dabei besonders wichtig. „Rund 66 Prozent aller Menschen sind in ihrem Leben irgendwann einmal auf eine Blutspende angewiesen“, so Berlage. Darum sei gerade das regelmäßige Spenden so enorm notwendig.

„Blutspender sind Lebensretter, und es ist schön zu sehen, dass auch hier in Drensteinfurt so viele Bürger mit Elan und Freude bei der Sache sind und diese ehrenvolle Aufgabe wahrnehmen“, so Bruno Schönhoff vom DRK-Ortsverein Rinkerode.

Allein 2010 haben in Drensteinfurt und Umgebung 1736 Menschen ihr Blut für den guten Zweck gespendet, davon 80 Erstspender. 44 Stewwerter Bürger wurden am Donnerstagabend in der Alten Post mit einer Urkunde, einer Ehrennadel und einem Präsent für ihre Blutspendertätigkeit geehrt. Zusammen haben die 44 Spender bereits etwa 1100 Liter Blut gespendet und sich insgesamt 2190 Mal Blut abnehmen lassen. Für 25-maliges Spenden wurden 18 Drensteinfurter geehrt, für 50-maliges 16 Bürger und für 75-maliges Blutspenden fünf Bürger. 100 Mal ließ sich Sabine Stöhr schon den wichtigen Lebenssaft abzapfen. Stolze 110 Mal haben sich Johannes Hankmann und Antonius Dieckmann zur Blutspende auf den Weg gemacht. Heinz Fromhold ist 120 Mal dem Aufruf des DRK gefolgt, Karl-Heinz Einhäuser sogar schon 125 Mal.

„Das ist eine tolle Zahl“, meinte Schönhoff. „Die nächste Etappe liegt bei 150 – das hatten wir bisher noch nicht, aber ich bin zuversichtlich, dass auch das bald kommen wird.“ •*nas*

Empfang: ***Josef Waldmann (r.), Stellvertretender Bürgermeister, vertrat am Dienstag beim Neujahrsempfang des Sanitätsregimentes 22 „Westfalen“ in Ahlen die Stadt Drensteinfurt. Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste aus Politik, Gesellschaft und der Bundeswehr durch den Regimentskommandeur, Oberfeldarzt Dr. Johannes Grohmann (l.), und dessen Gattin Karin (M.). Dr. Grohmann gab einen Ausblick auf das Jahr 2011, das er als ein sehr ansprechendes Dienstjahr bezeichnete. So werden auch in Ahlen die letzten Wehrpflichtigen ausgebildet, ehe ab dem 1. März nur noch Freiwillige ihre ersten militärischen Schritte hier tun werden.*** *Foto: dz*

Blickpunkt Bohrungen

Gas, Gesetze und viel Geld

Regionalrat Münster beschäftigte sich mit den Bohrplänen der Firma Exxon Mobil

Münster/Drensteinfurt • Es ging um Gas, Gesetze und viel Geld: „Erdgasbohrungen im Münsterland“ lautete der erste Tagesordnungspunkt einer Sondersitzung des Regionalrats Münster am Mittwochmorgen.

Unter den rund 200 Zuhörern, die sich knappe vier Stunden lang im Sitzungssaal des Von-Vincke-Hauses und einem Nebenraum drängten, waren angesichts der möglichen Gas-Probebohrungen von Exxon Mobil in Drensteinfurt zahlreiche Stewwerter. Auch Bürgermeister Paul Berlage hörte zu. 50 Gegner der Bohrungen protestierten vor der Veranstaltung mit Plakaten gegen den möglichen Gasabbau.

Im Sitzungssaal begrüßte zunächst Engelbert Rauen als Vorsitzender des Regionalrats die Anwesenden. Er habe Verständnis für die Absichten der Firma Exxon, aber auch „für alle, die Sorgen haben“.

Zwei Prinzipien

Dann begrüßte Regierungspräsident Dr. Peter Paziorek einen hochkarätigen Gast: Gernot K. Kalkoffen, Vorstandsvorsitzender von Exxon Mobil Deutschland, vertrat die Position seiner Firma. Er bezeichnete es als Unternehmenspflicht, „zur Transparenz beizutragen“. Exxon habe zwei Prinzipien, so Kalkoffen: Es werde keine Technik eingesetzt, die nicht sicher beherrscht werde, und die Firmenaktivitäten würden nicht „von oben herab“ vermittelt, sondern im Kontakt mit Behörden und Betroffenen transparent gemacht.

Diplom-Ingenieur Norbert Stahlhut, Leiter der Unternehmenskommunikation von Exxon Mobil Deutschland, und Dr. Rüdiger Jantschik, Leiter des Exxon-Explorationsprojekts, informierten anschließend über die Suche nach so genanntem Kohleflözgas im Münsterland. Es gebe in diesem Zusammenhang noch keine Erkenntnisse, ob bei einer möglichen Erdgasgewinnung die umstrittene Fracking-Technik, die Erzeugung von künstlichen Rissen im Gestein durch „gelartige Flüssigkeit“, eingesetzt werde, aber „wir können es nicht ausschließen“, hieß es.

In zwei Dritteln aller Fälle komme bei der Förderung von Kohleflözgas Fracking zum Einsatz, bei dem Umweltschützer Verunreinigungen des Grundwassers fürchten. Eben diese Erkenntnisse, so die Referenten weiter, sollen die Probebohrungen bringen. Wie Kalkoffen verwiesen sie zudem auf die Notwendigkeit eines Arbeitskreises, in dem sich die Firma und alle von den Bohrungen betroffenen Behörden, Gemeinden und Interessengruppen austauschen könnten.

Michael Kirchner, Abteilungsdirektor der Bezirksregierung Arnsberg, zeigte den rechtlichen Rahmen für die Erkundung der Gaslagerstätten auf. Im Bergrecht sei dafür zwar keine Umweltverträglichkeitsprüfung vorgesehen, erklärte er, aber es gebe eine Abwägung der Interessen der betroffenen Parteien. Zudem brauchten die Exxon-Bohrungen eine zusätzliche wasserrechtliche Genehmigung. Zuständig hierfür seien die jeweiligen Landräte, so der Regierungspräsident ergänzend. Kirchner sprach sich auch für eine größere Bürgerbeteiligung an den jeweiligen Planungsverfahren aus und regte eine entsprechende Änderung des Bergrechts an.

Dr. Volker Wrede vom Geologischen Dienst NRW stellte die geologischen Aspekte der Erkundung hiesiger Erdgaslager vor. Er schätzte die Erdgasmenge unter dem Münsterland auf 2200 Kubikkilometer. Die Ergebnisse der Probebohrungen würden auch klären, wie dicht das Gas unter Erd- und Gesteinsschichten eingeschlossen sei.

In der anschließenden, sehr lebhaften Diskussion sprachen sich die Regionalratsmitglieder Bernhard Daldrup und Udo Reiter (beide SPD) dann dafür aus, die Bohrungsplanungen so lange auszusetzen, bis das Bergrecht bürgerfreundlicher gestaltet worden sei.

30 Fragen

Helmut Fehr (Grüne) konnte den Regionalrat nicht zu einem „politischen Votum“ zur Sache bewegen und forderte ebenfalls einen Baustopp, bis „alle Fragen geklärt“ seien. 30 davon hatte seine Fraktion schon mal aufgelistet, sie sollen nun teilweise noch schriftlich beantwortet werden. Eckart Ballenthin (CDU) forderte eine Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Erteilung einer Baugenehmigung, und Hans-Jürgen Streich (FDP) äußerte „große Besorgnis“, sah aber in einer Ablehnung der Bohrpläne den „falschen Weg“. Der Ratsvorsitzende Rauen zog schließlich ein knappes Fazit: „Das Thema bleibt uns erhalten!“ •*jan*

>> *weitere Bilder im Internet:* **www.dreingau-zeitung.de**

Konzentriert verfolgten Stefan Henrichs (l.), Sprecher der Drensteinfurter Bürgerinitiative, sowie weitere Interessierte die Sondersitzung des Regionalrats Münster. *Foto: Schneider*

Zur Sache

Der Regionalrat Münster beschließt über den Regionalplan Münsterland und dessen Änderungen, soweit sie von den Kommunen beantragt werden. Unter anderem entscheidet das Gremium dabei über die kommunalen Entwicklungsmöglichkeiten sowie den Schutz von Landschaft und Freiraum, über Bereiche, in denen die Gewinnung von Bodenschätzen möglich ist und über den Standort von Windkraftanlagen. Das Gremium wirkt zudem an der Verkehrsentwicklung mit und nimmt Einfluss auf die Fördermittel-Verteilung. Eine wichtige Aufgabe des Regionalrats sieht dessen Vorsitzender Engelbert Rauen zudem in der Bündelung der kommunalen Interessen sowie beim Infrastruktur-Ausbau. •*jan*

„Teilerfolg der Bürgerinitiativen“

Geforderte wasserrechtliche Genehmigung freut BIGG-Sprecher Stefan Henrichs

Drensteinfurt • Stefan Henrichs, Sprecher der Drensteinfurter Bürgerinitiative Gegen Gasbohren (BIGG), wertete die vielen Fragen in der Diskussion des Regionalrats sowie die kritischen Anmerkungen der Politiker als „Teilerfolg der Bürgerinitiativen“.

Henrichs und andere BIGG-Mitglieder hatten der Debatte die meiste Zeit über in einem Nebenraum des Sitzungssaals gelauscht. Wegen Überfüllung des eigentlichen Zuschauerraums war sie dorthin per Video übertragen worden. Insgesamt sei die Experten-Anhörung „wieder mal sehr pro-Exxon gehalten“ gewesen, so Henrichs weiter. Er hoffe, dass durch die Diskussionen in der Sitzung ein „wichtiger Prozess“ in Gang gesetzt werde. Der BIGG-Sprecher fand die durch einen Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg erwähnte Notwendigkeit einer zusätzlichen wasserrechtlichen Genehmigung für etwaige Bohrungen im Sinne des Gewässerschutzes zudem sehr erfreulich. Außerdem forderte auch er eine Novellierung der Bergbaugesetzgebung zugunsten einer größeren Bürgerbeteiligung ein. So lange diese Gesetzesänderung nicht vollzogen sei, sollte das Genehmigungsverfahren für die Bohrungen ausgesetzt werden, betonte er. •*jan*

Vorschläge erarbeiten

Die Debatte über die geplanten Erdgasbohrungen hat auch die Frage aufgeworfen, ob das aus dem Jahr 1982 stammende, gültige Bundesberggesetz noch zeitgemäß ist – zum einen, was die stärkere Verankerung des Umweltschutzgedankens, zum anderen, was den von Bürgern eingeforderten Aspekt der Beteiligung angeht.

Arnsbergs Regierungspräsident Dr. Gerd Bollermann hat deshalb nun eine hausinterne Projektgruppe ins Leben gerufen, die vor dem Hintergrund der praktischen Erfahrungen der Bergbehörde Vorschläge zur Weiterentwicklung des Bergrechts erarbeiten soll.

„Der Bürger fordert Transparenz, er wünscht sich partizipative Elemente, und der Umweltschutz genießt heute in unserem Land eine größere Bedeutung als noch vor drei Jahrzehnten. Ich sehe deshalb die Notwendigkeit, sich diesen veränderten Rahmenbedingungen zu stellen“, meint Bollermann.

Sobald in einigen Monaten Vorschläge zur Weiterentwicklung des Bundesberggesetzes vorliegen, möchte der Regierungspräsident diese in die politische Debatte auf Landes- und natürlich auch Bundesebene einbringen.

Grüne fordern Klimaschutz

Drensteinfurt • Der Klimaschutz allgemein und nicht die Unabhängigkeit von Importen sollte die heutige Energiepolitik prägen. Das meint der Ortsverband Bündnis 90/Die Grünen Drensteinfurt. „Gerade unter diesem Aspekt ist die ‚Unkonventionelle Förderung‘ des Erdgases mit den genannten Folgen unverantwortlich und kurzsichtig. Um den Energiebedarf langfristig und verantwortungsbewusst decken zu können, muss konsequent auf die Nutzung erneuerbarer Energien, auf die Entwicklung neuer Techniken zur verbesserten Speicherung von Energie sowie auf alle Möglichkeiten der Energieeinsparung gesetzt werden“, so die Grünen.

Helfer gesucht

Initiative hat Arbeitsgruppen gegründet

Drensteinfurt • In einer weiteren Zusammenkunft hat sich die BIGG auf die nächsten Schritte verständigt. So ist es insbesondere gelungen, zu den bereits bestehenden Arbeitsgruppen „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Aktionen“ zwei weitere ins Leben zu rufen, um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen.

Für den inhaltlichen Bereich zu Fragen der Bodenbeschaffenheit, Geologie und rund um das Fracking hat sich eine fachlich kompetente Arbeitsgruppe „Geologie/Chemie“ gebildet. Eine weitere Arbeitgruppe „Recht“ setzt sich zukünftig intensiver mit den juristischen Fragen auseinander. „Denn spätestens seit den beiden Informationsveranstaltungen ist deutlich geworden, dass das vermeintlich veraltete Bundesberggesetz kaum als ausreichendes Instrument betrachtet werden kann, um technisch derart komplexe Vorhaben wie die geplanten Ergasbohrungen zu bewerten“, heißt es in einer Mitteilung der BIGG.

Hierfür wird weitere Unterstützung gesucht, da hier einer der Schwerpunkte der bevorstehenden Aufgaben liegen wird. Interessierte Juristen sind eingeladen, sich der BIGG anzuschließen. Auch die Aktiven, die Unterschriften sammeln, würden sich über Mithilfe freuen.

www.gegen-gasbohren.de

SPD findet Risiko zu hoch

Drensteinfurt • Die SPD Drensteinfurt lehnt die geplanten Probebohrungen zur Förderung von unkonventionellem Erdgas ab. „Wir halten das Verhältnis von Chancen zu Risiken nach gründlicher Prüfung eindeutig für nicht tragbar, um derartige Bohrungen zu genehmigen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Sauberes Trinkwasser sei ein Standortvorteil, der nirgendwo in Deutschland leichtfertig aufs Spiel gesetzt werden sollte. „Die Gewinnung des Erdgases durch das Fracking-Verfahren halten wir in dieser Hinsicht für zu risikoreich.“ Weiterhin solle das veraltete Bergrecht dringend überarbeitet werden und heute übliche Standards einbeziehen.

Bahnstrecke gesperrt

Drensteinfurt • Aufgrund von Bauarbeiten an der Oberleitung wird der Streckenabschnitt Ahlen – Hamm in den Nächten vom 22. auf den 23. Januar und vom 29. auf den 30. Januar (jeweils Samstag auf Sonntag) gesperrt. Zwei Züge der Eurobahn-Linie RB69 (Münster – Hamm – Bielefeld) müssen daher auf dem gesperrten Abschnitt durch Busse ersetzt werden.

Aufgrund der dann längeren Fahrzeit kommt es auch zu Fahrplanänderungen beim letzten Zug von Hamm nach Münster und von Hamm nach Bielefeld. Die genauen Zeiten sind im Internet einsehbar.

www.eurobahn.de

7000 Euro gesammelt

Drensteinfurt/Walstedde • Unter dem Motto „Tut gut“ haben viele ehrenamtliche Gemeindemitglieder in den vergangenen Wochen Spenden gesammelt, aus denen verschiedene Projekte der Caritasarbeit vor Ort unterstützt werden. Dank des Einsatzes der Sammler und der großen Spendenbereitschaft der Mitbürger konnte eine Summe von 7001,32 Euro gesammelt werden. Davon wurden 3348,85 Euro in Walstedde und 3652,47 Euro Drensteinfurt gespendet.

Seminar rund um den Tee

Drensteinfurt • Zu einem Teeseminar mit Susanne Scheel vom Teeladen lädt die Kolpingsfamilie am Dienstag, 1. Februar, in die Alte Küsterei am Kirchplatz ein. Nach vielen Informationen rund um den Tee können die Seminarteilnehmer ein paar Sorten probieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 4 Euro (6 Euro für Nichtmitglieder). Anmeldung bei Ursula Heimken, Tel. (02508) 8295.

Messe und Versammlung

Drensteinfurt • Alle Mitglieder der KAB St. Josef sind zur Generalversammlung am heutigen Samstag eingeladen. Um 17.30 Uhr wird in St. Regina eine heilige Messe gefeiert. Von dort aus gehen die Teilnehmer ins Alte Pfarrhaus, wo ein kleiner Imbiss gereicht wird. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Vorstandswahlen.

Perlenschmuck selbst basteln

Drensteinfurt • Tolle Armbänder, Halsketten und Ohrringe lassen sich mit Geduld selbst basteln. Um das zu tun, lädt die kfd St. Regina am Montag, 31. Januar, von 19 bis 21.30 Uhr in das Alte Pfarrhaus ein. Anmeldungen nimmt Maria Bonnekoh, Tel. (02508) 1822, entgegen.

Mit dem Zug ins GOP

Walstedde • Die Walstedder Landfrauen besuchen am morgigen Sonntag, 23. Januar, das GOP-Varieté in Münster. Dorthin gelangen die Frauen mit dem Zug. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Drensteinfurter Bahnhof.

Blickpunkt Tischtennis

Zwei heiße Kandidaten

Fortuna als Zweiter beim Dritten Lohauserholz

Verbandsliga 1: TuS Lohauserholz – Fortuna Walstedde (Samstag, 18.30 Uhr, Parkschule Hamm). Durch die äußerst überraschenden Niederlagen der DJK SSG Paderborn und des TuS Lohauserholz zum Rückrundenauftakt ist Fortunas Vorzeige-Tischtennis-Team wieder ein heißer Kandidat für den Aufstieg in die Oberliga. Denn die Walstedder erledigten ihre Aufgabe in Bardüttingdorf souverän (9:4) und haben als Tabellenzweiter nur noch einen Punkt Rückstand auf Spitzenreiter Paderborn. An diesem Samstag geht es zum punktgleichen Dritten nach Lohauserholz. „In diesem Spiel fällt schon eine kleine Vorentscheidung, welches Team noch lange um Platz eins mitspielen wird", sagt Jörg Boden. „Wir müssen hellwach sein und dürfen auf keinen Fall verlieren."

Andreas Hecker Foto: Jäggle

Im Hinspiel (6:9) waren die Walstedder unterlegen, mussten mit Michael Fedler und Thomas Jäggle aber gleich zwei Spieler ersetzen. Gespannt ist man im Fortunen-Lager darauf, wie sich Jörg Boden nach seinem hervorragenden Start am oberen Paarkreuz gegen Klassenprimus Joachim Aßholt schlägt. Aber auch Spitzenspieler Marek Kurzepa sollte gegen „Angstgegner" Oliver Plümpe endlich mal wieder punkten. In der Mitte sind die Walstedder mit Frank Leschowski und Michael Fedler sogar etwas besser besetzt. Am unteren Paarkreuz müssen Thomas Jäggle und Andreas Hecker alles daran setzen, nicht wieder alle vier Begegnungen wie im Hinspiel zu verlieren.

Verlieren verboten

Bezirksklasse 3: SV GW Westkirchen – Walstedde II (Samstag, 18.30 Uhr). Mit sieben Pluspunkten stehen Westkirchen und Walstedde zweite Mannschaft auf dem viert- bzw. drittletzten Platz der Liga. Die beiden dahinter liegenden Teams haben schon sechs Punkte auf der Habenseite. „Die Lage ist prekär. Ein knapper Auswärtssieg wäre ein Befreiungsschlag", hofft Fortunas Michael Romanski nach dem schwachen Rückrundenstart in Warendorf (1:9) auf die Wende im Kellerduell. • *tj*

„Fast schon überlebenswichtig"

Handball: HSG-Herren wollen sich für ihre Mühen belohnen / Damen setzen auf ihre Heimstärke

Die HSG-Damen treffen auf den Tabellendritten Telgte. Im Hinspiel gewann Aufsteiger Drensteinfurt 22:19. Foto: Timpe

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – TB Burgsteinfurt (Sonntag, 18 Uhr in Drensteinfurt). Beim Training hängten sich die Handballer der HSG voll rein, sagt Trainer Reinhard Zimmer. Doch langsam muss der Bezirksligist auch Resultate folgen lassen, denn nur noch ein Punkt trennt das Team von den Abstiegsrängen. „Mit dem Beginn der Rückrunde fängt das Ganze für uns erst an", beteuert Zimmer.

Im Heimspiel am Sonntag können die Drensteinfurter beweisen, dass sie nicht ins untere Tabellendrittel gehören. Die HSG erwartet mit Burgsteinfurt einen willkommenen Gegner. Die Truppe des Turnerbundes bildet mit 3:23 Punkten das Schlusslicht der Liga. „Für uns ist dieses Spiel fast schon überlebenswichtig. Die Mannschaft will den Zuschauern zeigen, dass sie auch besseren Handball spielen kann", sagt Coach Zimmer.

Das Hinspiel verloren die heimischen Handballer zwar mit 23:27 – Burgsteinfurts einziger Saisonsieg –, doch diesmal wartet ein anderer Gegner auf die HSG. „Vier Spieler von denen haben zu Beginn der Saison aufgehört und gegen uns ihr Abschiedsspiel gemacht", erklärt Zimmer, dem der komplette Kader zur Verfügung stehen wird. Daher ist der Trainer optimistisch: „Die Spieler werden sich für ihre Anstrengungen belohnen."

Frauen, Bezirksliga 3: HSG – TV Friesen Telgte (Sonntag, 16 Uhr in Ascheberg). Den Rückrundenstart setzten die HSG-Damen in den Sand. 16:25 verloren sie in Recke. „Die Mannschaft hat die Niederlage aber gut weggesteckt und keinen Knick erlitten", sagt Trainer Gerd Terveer. Als nächste Aufgabe wartet auf ihn und seine Mädels die Begegnung mit Telgte.

Gegen die Telgterinnen setzte sich Drensteinfurt in der Hinserie zwar mit 22:19 durch, doch mittlerweile steht der TV Friesen drei Plätze bzw. drei Punkte vor der HSG auf Rang drei. „Telgte ist über die Spieltage hinweg stärker geworden. Sie sind viel eingespielter als noch zu Beginn", erklärt Terveer. Die HSG-Damen wollen ihre Heimstärke – sie sind zu Hause seit fünf Partien ungeschlagen – unter Beweis stellen. Der Coach fordert konsequenten Einsatz in der Abwehr von Beginn an. „Wenn wir so einen Fehlstart wie gegen Recke hinlegen, wird es ganz schwer", sagt Terveer.

„Kopf einschalten"

Männer, Kreisliga: TV Kattenvenne II – HSG II (Samstag, 19.30 Uhr). „Das wird nicht leicht werden. Mal schauen, ob wir bestehen können", sagt HSG-Trainer Michael Kohl vor dem Auswärtsspiel beim Tabellenfünften und hört sich wenig optimistisch an. Im Hinspiel kassierten die Drensteinfurter eine böse 11:34-Packung. „Wenn wir mehr unseren Kopf einschalten, dann haben wir die Möglichkeit, auch dort etwas zu reißen", erklärt Kohl.

2. Kreisklasse: SV Adler Münster III – HSG IV (Sonntag, 9.45 Uhr). Mit einem Sieg im Kellerduell beim Tabellenletzten könnte sich die vierte Mannschaft am frühen Sonntagmorgen etwas Luft verschaffen. Die Chancen stehen gut, denn das Hinspiel gewannen sie 22:11. • *tim*

Nach vier OPs zurück im Kader

Nach 16-monatiger Verletzungspause wegen eines Schien- und Wadenbeinbruchs kehrte Rückraumspieler André Beilschmidt zurück in die Bezirksliga-Mannschaft der HSG-Handballer und spielte erstmals wieder (wir berichteten). DZ-Mitarbeiter Sebastian Timpe sprach mit dem 27-Jährigen über die lange Auszeit und seine Ziele.

Was können Sie zu Ihrem ersten Einsatz sagen?

Beilschmidt: Ich war einfach nur froh, dass ich wieder dabei war. Ich hatte zunächst gar nicht gewusst, wie lange ich pausieren muss. Erst nach der vierten OP stand fest, dass die Knochenheilung eingesetzt hat. Aber von vornherein stand für mich fest, dass ich wieder spielen werde.

Was hat Sie während ihrer Verletzungspause motiviert?

Beilschmidt: Einmal der Sport alleine. Außerdem wollte ich wieder zur Mannschaft gehören.

Ihre sportlichen Ziele?

Beilschmidt: Ich möchte erst mal wieder an die Mannschaft rankommen. Zu 100 Prozent bin ich noch nicht wieder da. Für die Mannschaft wünsche ich mir, dass wir wieder im ersten Drittel der Tabelle stehen. • ***tim***

Duell der Verfolger

SVD-Volleyballdamen

Bezirksklasse 27: TVE Greven – SV Drensteinfurt (Samstag, 15 Uhr, Mühlenbachhalle). In eine Zwei-Klassen-Gesellschaft hat sich die Liga aufgeteilt: An der Tabellenspitze stehen die dritte Mannschaft des BSV Ostbevern und der TVE Greven – mit jeweils 14:4 Punkten. Die Volleyballerinnen aus Drensteinfurt, die am vergangenen Wochenende spielfrei hatten, folgen mit 12:4 Zählern auf Platz drei. Die anderen sechs Teams haben bereits zehn oder mehr Minuspunkte, so dass das Trio den Titel unter sich ausmachen wird. An diesem Samstag kommt es in Greven zum Spitzenspiel zwischen dem gastgebenden TVE und dem SVD. Herbstmeister Greven verlor zuletzt 1:3 in Ostbevern. Auch im Hinspiel in Drensteinfurt mussten sich die Grevenerinnen 1:3 geschlagen geben. • *mak*

DFB-Mobil in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Das DFB-Mobil kommt am Freitag, 11. Februar, zur Dreingau-Halle. Zunächst trainieren die U9-Fußballmädchen des SVD von 15 bis 16.45 Uhr mit den Trainern des DFB. Diese Einheit soll den Trainern der entsprechenden Altersgruppen Anregungen für den alltäglichen Trainingsbetrieb geben. Anschließend findet ein Infoblock für alle Trainer von den Minis bis zur D-Jugend statt.

HSG-Termine

Drensteinfurt • Die Termine der Handballteams der HSG Ascheberg/Drensteinfurt:

Samstag

- **MJD 2** – DJK Eintracht Hiltrup, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 14 Uhr, Dreingau-Halle
- **MJE** – SG Sendenhorst, Treffen 13.30 Uhr, Anwurf 14 Uhr, Halle Ascheberg
- DJK Sparta Münster 2 – **MJC**, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 15.30 Uhr, Sentruper Höhe
- SG HF Reckenfeld/Greven 05 – **Herren 3**, Treffen 14.30 Uhr, Anwurf 15.45 Uhr
- **WJC** – SV SW Havixbeck, Treffen 15.30 Uhr, Anwurf 16 Uhr, Halle Ascheberg
- TV Kattenvenne 2 – **Herren 2**, Treffen 18 Uhr, Anwurf 19.30 Uhr

Sonntag

- SV Adler Münster 3 – **Herren 4**, Treffen 8.45 Uhr, Anwurf 9.45 Uhr, Hans-Böckler-Schule
- **MJD 1** – ASV Senden 2, Treffen 9.30 Uhr, Anwurf 10 Uhr, Halle Ascheberg
- **WJD** – SC DJK Everswinkel, Treffen 11 Uhr, Anwurf 11.30 Uhr, Halle Ascheberg
- SC Greven 09 – **WJE**, Treffen 10.30 Uhr, Anwurf 11.45 Uhr
- **MJB** – HSG Quelle-Ummeln, Treffen 13 Uhr, Anwurf 14.15 Uhr, Halle Ascheberg
- **Damen** – TV Friesen Telgte, Treffen 15 Uhr, Anwurf 16 Uhr, Halle Ascheberg
- **Herren 1** – TB Burgsteinfurt, Treffen 17 Uhr, Anwurf 18 Uhr, Halle Ascheberg
- SC Falke Saerbeck – **WJA**, Treffen 17 Uhr, Anwurf 18 Uhr
- SC DJK Everswinkel 4 – **Herren 5**, Treffen 18 Uhr, Anwurf 19 Uhr

SG-Handballer

Sendenhorst • Die Termine der Handballteams der SG:

Samstag

- TG Hörste II – **Herren I**, 17.30 Uhr
- BSV Roxel III – **Herren III**, 17.15 Uhr
- TSV Ladbergen – **wJB**, 14 Uhr
- HSG Gremmendorf/Angelm. II – **wJD**, 14 Uhr
- HSG A./Drensteinfurt – **mJE**, 14 Uhr

Sonntag

- **Damen I** – Wiedenbrücker TV, 17.15 Uhr
- **Damen II** – TV Friesen Telgte II, 19 Uhr
- **Herren II** – ASV Senden III, 15.30 Uhr
- **Herren IV** – HF Reckenfeld/Greven, 13.45 Uhr
- **wJA** – Warendorfer SU, 12 Uhr
- ASV Senden II – **mJA**, 16 Uhr
- **wJC** – SW Havixbeck, 10.30 Uhr
- HF Reckenfeld/Greven 05 – **mJC**, 15.30 Uhr
- ASV Senden I – **mJD**, 13 Uhr
- **Minis:** Turnier in Everswinkel, 10.30 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Tischtennisteams:

Samstag

- DJK SC Nienberge II – **Schüler**, 16 Uhr
- **Herren III** – SV Bösensell, 17 Uhr
- **Herren** – VfL Hüls, 18.30 Uhr
- Arminia Appelhülsen – **C-Schüler**, 11.30 Uhr

Dienstag

- **Herren II** – TuS Hiltrup V, 19.45 Uhr
- **Herren V** – SC DJK Everswinkel III, 19.45 Uhr

Freitag

- TSV Angelmodde III – **Herren III**, 20 Uhr

SVR: Erste will siegen – Zweite hat gewonnen

Bezirksliga 2: SV Rinkerode – VfL Hüls (Samstag, 18.30 Uhr). Zwei Mannschaften, die im ersten Spiel des Jahres eine deutliche 2:9-Niederlage kassierten, stehen sich an diesem Samstag in der neuen Turnhalle in Rinkerode gegenüber. Die Gäste aus Hüls belegen nach der Pleite gegen den SC Buer-Hassel II mit einem ausgeglichenen Punktekonto (12:12) den fünften Tabellenplatz, der SVR ist nach der Nullrunde in Neubeckum Drittletzter (8:16). Einen eindeutigen Favoriten gibt es nicht. Das Hinspiel endete 8:8.

Kreisliga: SVR II – SG Telgte: 7:9; SVR II – SC Hoetmar: 9:4. Knapp an einer Überraschung schrammte die zweite Mannschaft im Heimspiel gegen Telgte vorbei. Der Tabellenletzte kämpfte sich bis ins Abschlussdoppel, musste sich dem neuen Spitzenreiter dann aber geschlagen geben. Fünf Mal gewann der SVR erst im Entscheidungssatz.

Gegen Hoetmar revanchierten sich die Rinkeroder am Donnerstagabend für die knappe 7:9-Niederlage im Hinspiel, feierten ihren zweiten Saisonsieg und verkürzten den Rückstand auf die direkten Nichtabstiegsplätze auf zwei Punkte. • ***mak***

Punkte (Telgte): Doppel: Suermann/Abelmann, Eichhorn/Gläss, Raugewitz/Benkert; **Einzel:** Eichhorn (2), Gläss, Raugewitz

Punkte (Hoetmar): Doppel: Suermann/Abelmann, Eichhorn/Gläss; **Einzel:** Suermann, Abelmann (2), Eichhorn (2), Frölich, Gläss

Losinzky und Kiedel Matchwinner

3. Kreisklasse Gr. 2 Meisterrunde: SV Drensteinfurt – SG Telgte IV: 8:5. Ihren ersten Sieg in der Meisterrunde haben die Tischtennis-Herren des SVD eingefahren. Nach der 3:8-Niederlage zum Auftakt beim TV Wolbeck gelang den Drensteinfurtern ein Erfolg über die vierte Mannschaft der SG Telgte. Matchwinner waren Magnus Losinzky und Michael Kiedel, die sowohl ihr gemeinsames Doppel als auch jeweils drei Einzel gewannen. Losinzky gab im Einzel sogar nicht einen Satz ab.

Nächster Gegner des SVD ist am kommenden Mittwoch, 26. Januar (19.30 Uhr), auswärts die zweite Mannschaft des TSV Ostenfelde. Die Ostenfelder sind mit zwei deutlichen Niederlagen in die Meisterrunde gestartet und Tabellenletzter. • ***mak***

Punkte: Doppel: Magnus Losinzky/Kiedel; **Einzel:** Magnus Losinzky (3), Kiedel (3), Manuel Losinzky

Senioren nicht zu stoppen

Bezirksliga Senioren 40: Fortuna Walstedde – SG Suderwich: 9:1. Dank eines weiteren ungefährdeten Erfolgs stehen Fortunas Tischtennis-Senioren mit eineinhalb Beinen in der Endrunde der Westdeutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften am 30. April/1. Mai in Werne. Denn nach dem zweiten Sieg im zweiten Spiel sind die Walstedder nur noch theoretisch vom ersten oder zweiten Tabellenplatz zu verdrängen. „Das wird nicht passieren. Wir werden also bei den Westdeutschen in den Mai tanzen", ist sich Fortunas Kapitän Thomas Jäggle sicher. Selbstvertrauen für die wichtige Verbandsliga-Begegnung in Lohauserholz tankte Andreas Hecker, der zwei Matchbälle abwehrte und mit 14:12 im Entscheidungssatz gewann. • *tj*

Punkte: Doppel: Kurzepa/Jäggle, Boden/Hecker; **Einzel:** Kurzepa, Jäggle (2), Boden (2), Hecker (2)

Wöstmann wechselt komplett durch

Testspiele der Fußballteams: GWA spielt 1:1 / Noga trifft beim 5:0-Sieg der SG gleich drei Mal

SG Sendenhorst I – Westfalia Vorhelm: 5:0. Nach dem 3:1-Erfolg gegen den klassenhöheren BSV Roxel haben die Bezirksliga-Fußballer der SG auch ihr zweites Testspiel gewonnen. Den Tabellenneunten der Kreisliga A Beckum aus Vorhelm schlugen die Sendenhorster deutlich mit 5:0. Bereits nach den ersten 45 Minuten war die Partie entschieden. Wolfram Buttermann (15.), Lukas Noga mit einem Doppelschlag (30., 38.) und Nikita Bassauer kurz vor der Pause (45.) sorgten für eine 4:0-Führung. Nach dem 5:0, einem verwandelten Elfmeter von Noga (50.), schalteten die Gastgeber einen Gang zurück. Trainer Hubert Terbeck sprach von einer „guten Trainingseinheit" und einem „gelungenen Vorbereitungsspiel". Als Gradmesser für das Nachholspiel in der Liga beim SC Füchtorf am 30. Januar taugt der Test aber nicht. Denn Vorhelm war über weite Strecken der Partie überfordert. • ***mak***

Mike van der Haar (l.) traf für Albersloh. Foto (A): Kleineidam

DJK GW Albersloh – ESV Münster: 1:1. Zufrieden war Till Wöstmann, Trainer der Albersloher, mit der Leistung seiner Jungs im ersten Testspiel gegen den A-Kreisligisten. „Das war ganz ordentlich", sagte Wöstmann, der eigentlich zwei Teams auf dem Platz sah. „Ich habe komplett durchgewechselt." Unter anderen spielten vier A-Jugendliche, die in der nächsten Saison zu den Senioren wechseln, für die Grün-Weißen.

In der ersten Halbzeit war viel Tempo im Spiel. Mike van der Haar traf zum 1:0 für die Gastgeber (38.), der ESV glich nur zwei Minuten später aus (40.). „In der zweiten Halbzeit hatte Münster ein Übergewicht", berichtete GWA-Coach Wöstmann. Doch seine junge Truppe – der älteste Spieler nach der Pause war 23 Jahre – habe sich ganz gut verkauft – und kassierte kein Tor mehr, schoss aber auch keins. • ***mak***

Geplante Testspiele

- Samstag, 14.30 Uhr: **SV Drensteinfurt** – TuS Ascheberg II (Tabellenerster Kreisliga B Lüdinghausen)
- Sonntag, 14 Uhr: VfL Senden – **SV Rinkerode**
- Sonntag, 14.30 Uhr: DJK Borussia Münster III (Tabellenletzter der Kreisliga B2) – **DJK GW Albersloh**
- Dienstag, 19.30 Uhr: **SV Drensteinfurt** – SV GS Hohenholte (Tabellen-14. der Kreisliga A1)
- Dienstag, 19.30 Uhr: **Fortuna Walstedde Frauen** – Hammer SC 2008 (Tabellenneunter der Bezirksliga 4)

Turniersieg: *Die D1-Jugendfußballer des SV Rinkerode haben den Fortuna-Cup in der Drensteinfurter Dreingau-Halle gewonnen. Das Team blieb in vier Spielen ungeschlagen. 1:1 trennte sich der SVR von RW Ahlen, 5:0 endete die Partie gegen den SV Drensteinfurt. 2:1 gewannen die Rinkeroder gegen Vorwärts Ahlen, 3:0 gegen Gastgeber Walstedde. Die Tore erzielten Sinthusen Chelvanathan (4), Niklas Kneppe (4) und Jan Schulze Eißing (3).*

Text/Foto: pr

BVB und Klopp sind Montag im Erlfeld

Dortmunds Zweite testet gegen Davensberg

Drensteinfurt • Borussia Dortmund absolviert am kommenden Montag ein Testspiel in Drensteinfurt – allerdings „nur" die zweite Mannschaft. Der Fußball-Regionalligist trifft auf dem Kunstrasenplatz im Erlfeld auf den SV Davaria Davensberg. Anstoß ist um 19 Uhr. „Die Davensberger haben bei uns angefragt, ob sie die Partie bei uns austragen können", sagt der Seniorenobmann des SV Drensteinfurt, Uwe Heinsch. Der Verein gab sein Okay.

Die BVB-Reserve ist Viertligist, spielt mit Preußen Münster in einer Liga und steht zurzeit auf dem sechsten Platz der Tabelle. Zum Kader der von Theo Schneider trainierten Mannschaft gehört Marc Klopp, Sohn von Dortmunds Bundesliga-Coach Jürgen Klopp. Davaria Davensberg belegt zur Winterpause ebenfalls Tabellenrang sechs – allerdings in der Landesliga-Staffel 5. Beide Teams trennen also drei Ligen. Für die Davensberger spielt unter anderem Lars Anfang, der in der vergangenen Saison das Trikot des SVD trug. Am Dienstag testete die Davaria bereits gegen Drittligist Rot Weiss Ahlen. Erst in der 92. Minute traf der Favorit zum 1:0-Endstand. • ***mak***

„Sorgenkind“ ist vom Markt

Bernd Gassner kauft ungenutzte Immobilie

Sendenhorst • Das „Sorgenkind der Stadt“ in der Fußgängerzone, das seit Aufgabe des Rewe-Marktes im Jahre 2005 ungenutzt war und einen trostlosen Anblick bot, ist vom Sendenhorster Bernd Gassner erworben worden. Das teilt die Stadtverwaltung in einer Presseerklärung mit.

Zuvor waren jahrelange und vielfältigste Bemühungen der Verwaltung und anderer Beteiligter um eine adäquate Nachfolgenutzung erfolglos geblieben. Jetzt, so Bürgermeister Berthold Streffing, sei es ihm und Wirtschaftsförderer Günther Brandherm nach mehreren Gesprächen gelungen, Bernd Gassner für den Erwerb dieses Objektes zu gewinnen. Damit sei ein wichtiger Schritt getan, das Gebäude wieder sinnvoll zu nutzen und damit auch die Attraktivität der Fußgängerzone zu erhöhen.

Bernd Gassner, dem auch die gleichnamige Werbeagentur am Osttor gehört, begründet seinen Kaufentscheid unter anderem damit, dass er zuversichtlich sei, für dieses Objekt wieder Pächter finden zu können, die mit attraktiven Einzelhandels- oder Dienstleistungsangeboten örtliche Bedarfe abdecken. „Daher habe ich mich nach langer und intensiver Überlegung dazu entschlossen, selbst aktiv zu werden.“

Ideen dazu, wie das Objekt genutzt werden könnte, gebe es schon, so Gassner. Es bedürfe aber sicherlich auch der Unterstützung aus Politik und Verwaltung. So habe die Verwaltung eine eventuelle Teilanmietung des Objektes durch die Stadt „unter dem Vorbehalt notwendiger politischer Entscheidungen nicht grundsätzlich ausgeschlossen“, was seine Kaufentscheidung aus wirtschaftlicher Sicht erleichtert habe.

Gespräche werde Gassner auch mit dem örtlichen Gewerbeverein führen, auf dessen Unterstützung er ebenfalls zählt, heißt es in der Mitteilung abschließend.

Bürgermeister Berthold Streffing (r.) und Wirtschaftsförderer Günther Brandherm (l.) gratulieren Bernd Gassner zum Erwerb der Immobilie in der Fußgängerzone. *Foto: pr*

Pläne fürs neue Jahr geschmiedet

Versammlung der Gruppe „Saitenwind“

Sendenhorst • Auf ein sehr buntes, musikalisches Jahr konnte die Chor- und Instrumentalgruppe „Saitenwind“ bei ihrer Jahreshauptversammlung zurückblicken.

Neben den festen Bestandteilen des Chorjahres wie der Gestaltung von Gottesdiensten an Ostern, Weihnachten, dem Patronatsfest, Erstkommunionsgottesdiensten oder der Mitwirkung bei der „Woche der Brüderlichkeit“, blieb in diesem Jahr das silberne Priesterjubiläum von Pastor Wilhelm Buddenkotte in guter Erinnerung. Ebenso der feierliche Gottesdienst mit Taufe und gleichzeitiger Erstkommunion des Chorsängers Henri Ntamack. Diesen fröhlichen Anlass feierte die Gruppe mit vielen anderen Gästen anschließend im Jugendheim.

Ein weiterer fröhlicher Anlass zu feiern war die standesamtliche Hochzeit des Chorleiters Winfried Lichtscheidl mit seiner Frau Agata, die ein umgedichtetes Ständchen vor dem Rathaus bekamen.

Auch Pläne für das neue Jahr wurden in gemütlicher Runde im Saal des Jugendheims geschmiedet. So wird das traditionelle Chorwochenende nach dem durch den Wechsel des Chorleiters bedingten Ausfall im letzten Frühjahr im kommenden März wieder stattfinden. Zahlreiche Ideen für neue Chorprojekte wurden schon angedacht und werden dort in intensiven Proben weiter verfolgt.

Schließlich gab es noch eine Neuwahl: Die bisherige Chorsprecherin Monika Hoberg-Bienemann gab ihr Amt weiter an Jutta Kalbhenn, die nun mit der Vorsitzenden Sandra Puke und Chorleiter Winfried Lichtscheidl das neue Leitungsteam bildet.

Der neue Vorstand der Gruppe „Saitenwind“ (v.l.): Vorsitzende Sandra Puke, die scheidende Sprecherin Monika Hoberg-Bienemann, Kantor Winfried Lichtscheidl und die neue Sprecherin Jutta Kalbhenn. *Foto: pr*

Über einen prall gefüllten Koffer,

bestückt mit Tierbüchern zum Ansehen und Vorlesen, freuten sich am Mittwoch die Kleinen im Sendenhorster St. Marien-Kindergarten. Passend zum Thema „Tiere im Winter“ werden sie in den nächsten Wochen viele Informationen in den Büchern finden. Der Bücherkoffer ist eine Neuanschaffung der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Martin. Er wird den Kindergärten kostenfrei zur Verfügung gestellt und soll einen Beitrag zur Leseförderung leisten. Die Anmeldung zur Ausleihe sollte fünf bis sechs Wochen vorher bei der Bücherei eingehen. Sogar Wünsche zu Neuanschaffungen von Büchern zu bestimmten Themen werden gerne entgegengenommen. Weitere Informationen bei Gabriele Schlüter, Tel. (02526) 2211, E-Mail: buecherei@st-martinus-und-ludgerus.de. *Text/Foto: as*

Regeln auch zu Karneval

Teilnehmer des Rosenmontagszugs müssen bei einer Sicherheitseinweisung mitmachen

Sendenhorst • Viel zu Organisieren hat derzeit die Sendenhorster Karnevalsgesellschaft „Schön wär's“, denn die närrische Zeit ist angebrochen. Der Höhepunkt am Rosenmontag wird der Umzug durch die Innenstadt sein, zu dem erfahrungsgemäß wieder rund 5000 Zuschauer kommen.

Damit die Sicherheit für die Zugteilnehmer und Besucher gewährleistet werden kann, gibt es wichtige Regeln, deren Missachtung zum Ausschluss vom Zug führen kann. „Dazu soll es aber nicht kommen, denn wir wollen doch alle zusammen einen fröhlichen Karneval feiern“, gab Zugleiter Dirk Vollenkemper am Mittwochabend den Wagenbauern zu verstehen.

Neben den Gema-Gebühren fallen für die Teilnehmer keine weiteren Kosten an, aber einige Regeln müssen eingehalten werden. So dürfen beispielsweise nur Lebensmittel verteilt werden, die ein gültiges Haltbarkeitsdatum haben – Tierfutter ist übrigens nicht zugelassen. Gegenstände wie Bälle und Poster dürfen natürlich verteilt werden.

Der Alkoholgenuss ist für die Fahrer der Wagen und die jeweiligen Ordner untersagt, auch das Herunterreichen von Getränken vom Wagen aus ist nicht erlaubt. „Bitte achtet beim Ausschank von Alkohol auch auf das Jugendschutzgesetz“, gab Vollenkemper zu bedenken.

Neben den üblichen Auflagen, wie einer gültigen TÜV-Bescheinigung, müssen alle Wagen jetzt auch einen Verbandskasten und einen Feuerlöscher mitführen.

Erstmals wird die Karnevalsgesellschaft eine Sicherheitseinweisung für alle Teilnehmer am Mittwoch, 2. März, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zur Börse durchführen. „Das ist eine Pflichtveranstaltung für alle Teilnehmer des Rosenmontagszuges“, so Vollenkemper. Deshalb werden auch die Zugnummern und Zeiten nur an diesem Abend vergeben.

Für weitere Fragen und zur Anmeldung steht der Zugführer Dirk Vollenkemper zur Verfügung: Tel. (02526) 950487 o. 0177/9617053, E-Mail: *rosenmontag@karnevalsendenhorst.com.* • ***as***

Kassierer Paul Hankmann, Stadtprinz Andreas Rosendahl, Präsident Heinz Schemmelmann, Zugführer Dirk Vollenkemper, Geschäftsführer Samuel Erdmann und Beisitzerin Sabrina Pohlkamp (v.l.) informierten die Wagenbauer am Mittwoch über Regeln und Pflichten während des Rosenmontagszuges im März. *Foto: Schmitz-Westphal*

Gleich drei

verdiente Jubilare, die Oberärztin Dr. Ute Heuermann (vorne M.) sowie die beiden Krankenschwestern Ilga Wiechers und Marianne Kersting (vorne v.l.), ehrten Werner Strotmeier (r.), Geschäftsführer des St. Josef-Stifts, und weitere leitende Mitarbeiter in einer Feierstunde. Heuermann ist seit 25 Jahren, Wiechers und Kersting sind bereits seit 30 Jahren im Sendenhorster Krankenhaus beschäftigt. Strotmeier: „Die Mitarbeiter sind unser Kapital, und besonders die langjährigen ein wichtiger Rückhalt.“ *Foto: pr*

Sein

traditionelles Konzert veranstaltet der Männerchor Albersloh am Sonntag, 30. Januar, in der Wersehalle. Beginn ist um 17 Uhr, Einlass ab 16.30 Uhr. Das Motto „Wein, Weib und Gesang“ verspricht ein unterhaltsames Programm, bei dem auch der Frauenchor Albersloh, der Frauenchor Albachten und der Mittelstufenchor des Gymnasiums Wolbeck mitwirken. Die Sänger um Chorleiter Gerrit Tepe feilen derzeit am letzten Schliff für eine gelungene Aufführung. Karten sind für 7 Euro bei den Sängern und an der Konzertkasse erhältlich. *Text/Foto: Genz*

Reise von Madrid nach Buenos Aires

Sendenhorst • Die beiden jungen Künstler **Anita Farkas** (Querflöte) und **Juan Carlos** Arancibia (Gitarre) sind mit ihrem Programm „Capriccio Diabolico – Eine musikalische Reise von Madrid nach Buenos Aires“ am Sonntag, 30. Januar, um 17 Uhr im Haus Siekmann zu hören. Sie spielen Werke von Isaac Albéniz, Niccolò Paganini und Astor Piazzolla.

Die zwei vielfach ausgezeichneten jungen Virtuosen beeindrucken nicht allein durch technisches Können und hohe Musikalität, sondern erst recht durch das vorzüglich ausbalancierte Ensemblespiel. Besonders reizvoll ist der intime Klang dieser Duobesetzung, auf dem Programm steht Originelles und Originales für Gitarre und Querflöte von der Klassik bis zur Moderne.

Karten für diese Veranstaltung sind zum Preis von 15 Euro im Vorverkauf erhältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbeke und in Albersloh bei Hesselmann und „Das Lädchen“ sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564. Reservierungen sind auch online möglich.

www.haussiekmann.de

Wiederwahl im Kirchenchor

Albersloh • Zur Generalversammlung trafen sich am Dienstag die Mitglieder des Kirchenchores St. Ludgerus in der Altenbegegnungsstätte. Der Vorsitzende Hermann-Josef Bakenecker begrüßte die Anwesenden. Der Jahres- und der Kassenbericht wurden verlesen. Anschließend wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt. Dann standen Wahlen auf der Tagesordnung. Robert Dillmann (2. Vorsitzender), Marianne Janikowski (Schriftführerin) und Christiane Thier (Notenwartin) wurden einstimmig wiedergewählt. Für das Jahr 2011 wurden wieder einige Termine für Messmitgestaltungen festgelegt.

Die Welt der Instrumente

Sendenhorst • Bei der Muko beginnen ab dem 4. März neue Kurse für das beliebte Instrumentenkarussell. Dabei handelt es sich um eine rasante Fahrt durch die Welt der Instrumente. Das Karussell ist konzipiert für Kinder ab dem ersten Schuljahr, die sich noch nicht für ein Instrument entschieden haben. Der Kurs geht über 14 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten und findet in Sendenhorst statt. Anmeldung im Muko-Büro, Tel. (02526) 3782.

www.muko-sendenhorst.de

Wiedereinstieg in den Beruf

Sendenhorst • „Familie und Beruf – den Wiedereinstieg planen“: Dieser Kursus findet vom 15. März bis 24. Mai jeweils dienstags und freitags von 8.45 bis 12 Uhr im Haus Siekmann statt. Eine erste Info-Veranstaltung wird am 1. März um 9 Uhr ebenfalls im Haus Siekmann angeboten. Weitere Infos und Anmeldung beim Verein Frau & Beruf, Tel. (02382) 805339.

www.frauundberuf.info

Koki-Tage am Wochenende

Sendenhorst/Albersloh • An diesem Wochenende lädt das Koki-Team zum Koki-Tag 2011 ein. Der findet statt am heutigen Samstag ab 10 Uhr in Albersloh und am Sonntag ab 11 Uhr in Sendenhorst. Dort beginnt er mit einem Familiengottesdienst, der gemeinsam für beide Koki-Tage gefeiert wird. Die Koki-Kinder aus Sendenhorst sollten am Sonntag bitte ein Sitzkissen mitbringen.

KG besucht die Schützen

Sendenhorst • Die Mitglieder der KG „Schön wär's“ treffen sich am heutigen Samstag um 21 Uhr im Sendenhorster Bürgerhaus. Gemeinsam mit dem Prinzenpaar Conny und Andreas wird das Winterfest der Sendenhorster Martinusschützen besucht.

Junger Kater zugelaufen

Sendenhorst • Dem Fundamt der Stadt ist ein junger, sehr zutraulicher Kater zugelaufen. Nähere Auskunft unter Tel. (02526) 303168.

Sieg beim „Westfalenpokal“: *Den ersten Platz errang das Team des St. Josef-Stifts Sendenhorst bei einem Benefiz-Fußballturnier der regionalen Kinderkliniken. Mannschaften aus sechs Kliniken im Münsterland standen sich beim Kampf um den „Westfalenpokal“ gegenüber. Die Sendenhorster nahmen erstmals teil. Als Preis gab es einen Wanderpokal und einen Scheck in Höhe von 200 Euro. Das Geld spendeten die Sieger dem Verein zur Unterstützung rheumatisch erkrankter Kinder und deren Eltern. Zum Team des St. Josef-Stifts gehörten Anne Rudde, Claudia Niemann, Emma Delchmann, Walter Rudde, Daniel Sotgiu, Phillip Brüggemann, Mike Zimon, Michel Brinkschulte und Dr. Sven Hardt. Im nächsten Jahr richtet das St. Josef-Stift das Turnier aus. Das Bild zeigt (v.l.): Walter Rudde, Claudia Niemann, Emma Delchmann, Dr. Sven Hardt, Christine Göring, Jutta Becker, Dr. Ottfried Debus, Dr. Gerd Ganser und Dr. Georg Hülskamp.* Text/Foto: Opperbeck

Lokales

Landrat lenkt ein

Drensteinfurt • Landrat Dr. Olaf Gericke hat Geschwindigkeitsmessungen im Adenauerviertel angekündigt. Das teilt der FDP-Politiker Dr. Stefan Romberg (MdL) in einer Presseerklärung mit. Zudem schlage der Landrat bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vor. Im Herbst hatte ein Ortstermin mit Stadt- und Kreisverwaltung vor der Kita Zwergenburg stattgefunden. Eine Gefährdung der Verkehrssicherheit war damals nicht festgestellt worden. „Jedoch hatte die Stadt der Kreisverwaltung auffällige Ergebnisse eigener Geschwindigkeitsmessungen gar nicht mitgeteilt“, so Romberg, der dies nun seinerseits getan hat und sich über das Einlenken des Landrats freut. „Jetzt ist die Stadt in der Pflicht, bauliche Maßnahmen zu prüfen.“

Aus Alt mach Neu

Walstedde • Die kfd Walstedde bietet am Samstag, 12. Februar, von 9 bis 16 Uhr im Pfarrheim den Kursus „Stoffdruck“ an. Referentin ist Maria Cramer. Die Kosten betragen 18 Euro (inkl. Farbe). Alte Bettlaken, Mitteldecken und Servietten können durch das Drucken mit Madeln in neuem Glanz erstrahlen. Es können mitgebracht werden (soweit vorhanden): Schere, Maßband, Bleistift, Schürze, ausrangierte Bügeldecken oder altes Bettlaken als Unterlage. Anmeldung bis zum 30. Januar bei Annemarie Romberg, Tel. (02387) 336.

Tagespflege kennenlernen

Drensteinfurt • Vom 31. Januar bis 8. Februar findet jeweils montags und dienstags von 9 bis 12 Uhr im Kulturbahnhof ein Seminar zum Kennenlernen der Tätigkeiten einer Tagespflegeperson statt. Dieses Seminar ist ein Kooperationsangebot des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf und der Familienbildungsstätte Ahlen. Es richtet sich an interessierte Personen aus Drensteinfurt und Sendenhorst. Referentin ist Sabine Meyer. Anmeldung bei der FBS, Tel. (02382) 91230.

Dioxin-Sperren aufgehoben

Kreis Warendorf • Die zwei Puten- und sieben Schweinemastbetriebe im Kreisgebiet, die vorsorglich wegen des Verdachts auf Dioxinbelastung gesperrt worden waren, konnten im Laufe der vergangenen Woche alle wieder freigegeben werden. Das teilt die Kreisverwaltung mit.

Fachanwälte für Arbeitsrecht

HEITJANS FISCHER-SCHERBERICH HUESMANN HESTERT
FACHANWÄLTE

Hubert Heitjans – Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Erbrecht
Petra Fischer-Scherberich – Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Familienrecht
Heijo Huesmann – Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht
Andreas Hestert – Rechtsanwalt, Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
www.kanzlei-heitjans.de · info@kanzlei-heitjans.de

Eickelpasch & Partner
Rechtsanwälte und Notare · Fachanwälte
Dr. Paul Wessing
Fachanwalt für Arbeits- & Familienrecht
Michael Eickelpasch
Fachanwalt für Arbeits- & Sozialrecht
Münsterstraße 35 - 48565 Steinfurt - Telefon 0 25 52/93 37-0
Telefax 93 37-20 - eMail: info@rechtsanwaelte-eickelpasch.de

Rechtsanwältin
Uta-Maria Gaubitz
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Rechtsanwälte Gaubitz, Klingsporn, Becker
Universitätsstraße 21 · 48143 Münster
Telefon 02 51/4 00 79 · Telefax 02 51/5 65 47
E-Mail: gaubitz@citykom.net

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht
GUIDO GERDES
Sandufer 2 · 48282 Emsdetten
www.kanzlei-gerdes.de
Fon 0 25 72 / 94 14 14
Fax 0 25 72 / 94 14 16

Kanzlei Germania Campus
Wolters I Schnieders I Ostermeier
Gabriele Ostermeier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Fon 0251/26236-0 www.kanzlei-germaniacampus.de
Fax 0251/26236-10 An der Germania Brauerei 4, 48159 Münster
mail: gabriele.ostermeier@t-online.de

A. Anwaltskanzlei
Anja Roer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
Stiftsherrenstraße 45
48143 Münster
Tel. 0251/39009-0
www.anja-roer.com

Schulte&Karlsfeld
Fachanwälte für Arbeitsrecht
Als ausgewiesene Spezialkanzlei für Arbeitsrecht beraten wir Unternehmen, Führungskräfte und Arbeitnehmer und vertreten sie in der Region, aber auch bundesweit vor den Arbeitsgerichten aller Instanzen.
Dr. Wienhold Schulte – Fachanwalt für Arbeitsrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Notar
Dr. Stephan Karlsfeld – Fachanwalt für Arbeitsrecht
Silke Stiewe – Fachanwältin für Arbeitsrecht
Sebastian Schulte – Rechtsanwalt
Mecklenbecker Straße 229
48163 Münster
Telefon 02 51/97 219-0
Telefax 02 51/972 19-99
info@schulteundkarlsfeld.de
www.schulteundkarlsfeld.de

STRACKE & BÖDDING
Notar • Rechtsanwälte • Fachanwälte
EVA-MARIA STRACKE
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht
DR. JUR. WERNER STRACKE (bis 2008) – Rechtsanwalt · Notar a.D., zugleich Fachanwalt für Steuerrecht
EVA-MARIA STRACKE – Rechtsanwältin · Notar a.D., zugleich Fachanwältin für Arbeitsrecht
KLAUS BÖDDING – Rechtsanwalt · Notar a.D.
DR. JUR. MARTIN STRACKE – Rechtsanwalt · Notar, zugleich Fachanwalt für Medizinrecht
FRANK GERWING LL.M. – Rechtsanwalt, zugleich Fachanwalt für Verwaltungsrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht
NATASCHA S. DARUI – Rechtsanwältin, zugleich Fachanwältin für Familienrecht
RENÉ TEUBERT – Rechtsanwalt
Bogenstraße 15/16 (Nähe „Kiepenkerl“) · 48143 Münster
Tel. (02 51) 2 10 75-0 · Fax (02 51) 2 10 75-26
kanzlei@stracke-boedding.de

Ingenieure & Techniker

Wir suchen zur langfristigen Verstärkung unseres Teams
Bauleiter/innen Hochbau/Tiefbau
sowie
Fachbauleiter/innen HLS und Elektro

Ihr Profil:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung an einer Fachhochschule, gerne mit der Vertiefung technischer Schwerpunkte
- Interesse an Technik und Menschen
- Räumliche Flexibilität
- Kreativität und Engagement
- Ausbaubare englische Grundkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:
- Die Integration in ein Team professioneller Bauleiter mit dem Schwerpunkt schlüsselfertiges Bauen
- gezielt leistungsgerechte Bezahlung
- Einsatz auf technisch anspruchsvollen und interessanten Baustellen
- Sie werden durch erfahrene Führungskräfte gezielt an Ihre Aufgaben herangeführt

Bitte informieren Sie sich über den Tätigkeitsbereich unseres Unternehmens mit Hilfe unserer Internetrepräsentanz www.mbn.de.

Ist das Ihre Position? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Besprechen Sie mit uns Ihre Karrieremöglichkeiten in unserem Unternehmen.

MBN
MBN Bau Aktiengesellschaft
Herrn Dr. Rüdiger Hauptstein
Beekebreite 2-8 49124 Georgsmarienhütte
Telefon: 05401 495-0

Wir sind ein seit 150 Jahren bestehendes mittelständisches Bauunternehmen mit 400 Mitarbeitern. Wir arbeiten regional und überregional und bieten Leistungen im Kanal- und Rohrleitungsbau, Ingenieurtief- und Brückenbau, Kläranlagenbau, Spezialtiefbau und schlüsselfertigen Bauen an.

ECHTERHOFF gegr. 1860
Tradition
Technischer Fortschritt
Mitarbeiterpartnerschaft

Westerkappeln, Osnabrück, Hamburg, Dessau, Berlin, Poznań (PL)

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir
Bauleiter/-in Ing.-Bau (FH, TU)
Brücken, Kläranlagen, Wasserbauwerke

Wir erwarten:
- Fachliche Kompetenz
- Leistungs- und Einsatzbereitschaft
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- abgeschlossene Ausbildung

Wir bieten:
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem motivierten und engagierten Umfeld
- eine anspruchsvolle und vielseitige Aufgabe
- eine Vergütung nach Tarif und Qualifikation sowie die soz. Leistungen eines traditionellen Familienunternehmens.

Interessiert?
- dann senden Sie umgehend ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Echterhoff Bau-Gruppe
Postfach 1153, 49486 Westerkappeln
www.echterhoff.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

EnviTec Biogas

Die Envitec Biogas AG ist das führende Unternehmen der Biogasbranche mit heute über 400 Mitarbeitern und wachsender internationaler Ausrichtung. Kompetenz, Erfahrung und eine innovative Unternehmenskultur haben die EnviTec Biogas AG zu einem der weltweit größten Anbieter von Biogasanlagen gemacht. Für unsere Niederlassung am Standort Saerbeck in der Nähe von Münster suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/einen engagierte/n und motivierten

Ingenieur oder Techniker (m/w)
für die Genehmigungsplanung

Ihre Aufgaben:
- Erstellung der technischen Unterlagen für Genehmigungsanträge
- Erstellung von Anträgen nach dem Bau- und BImSchG
- Prüfung von Genehmigungsbescheiden
- Bearbeitung von Verfahrensfließbildern (mittels AutoCAD 2008)
- Enge Zusammenarbeit mit angrenzenden Abteilungen und Externen

Unsere Anforderungen:
- Abgeschlossenes Studium in den Bereichen Bauingenieurwesen, Umweltwissenschaften und/oder Landschaftsentwicklung und/oder Technikerausbildung mit Schwerpunkt Bautechnik und/oder Umweltschutztechnik
- (Mehrjährige) Berufserfahrung wünschenswert
- Kenntnisse im Wasser-Bodenmanagement (Entwässerungstechniken)
- Erfahrung im Umgang mit Kunden und Behörden von Vorteil
- Gute Kenntnisse in MS-Office, AutoCAD und Adobe Professional
- Eine organisierte, zuverlässige und eigenständige Arbeitsweise

Weitere interessante Stellenangebote (Bauleitung, Projektleitung, etc.) finden Sie auf unserer Homepage unter www.envitec-biogas.de/karriere

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Unternehmen. Interessiert? Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins unter dem entsprechendem Titel der Vakanz an:

EnviTec Biogas AG
Insa Hobbiebrunken - Industriering 10a - 49393 Lohne
E-Mail: job@envitec-biogas.de
www.envitec-biogas.de

EBM Ingenieurgesellschaft mbH

Die EBM Ingenieurgesellschaft mbH ist seit mehr als 60 Jahren ein innovativer Anbieter von fortschrittlichen und hochwertigen Ingenieurdienstleistungen. Mit über 100 Mitarbeitern sind wir eines der größten Ingenieurbüros der Region. Unser Kerngeschäft ist die Planung der TGA, Facility Management und Energiewirtschaft. Wir expandieren stark und suchen daher zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Mitarbeiter/innen in den Bereichen Planung der TGA und Facility Management für die folgende Position:

- **Dipl.-Ing. Versorgungstechnik oder staatl. geprüfter Techniker (m/w)**
  Schwerpunkt Lüftungs- und Klimatechnik
- **Dipl.-Ing. Elektrotechnik oder staatl. geprüfter Techniker (m/w)**
- **Techn. Zeichner (m/w)**
  Schwerpunkt Versorgungstechnik

Sie bringen mit:
- möglichst mehrjährige Berufserfahrung in der Gebäudetechnik
- eine abgeschlossene Berufsausbildung in dem entsprechenden Fachbereich
- verhandlungssicheres und kundenorientiertes Auftreten
- Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise
- Sicherer Umgang mit MS Office Produkten
- Gute Kenntnisse in AutoCAD
- Motivation
- Teamfähigkeit

Dann bieten wir Ihnen einen interessanten und abwechslungsreichen Aufgabenbereich, mit Projekten im gesamten Bundesgebiet und Eigenverantwortlichkeit bei der Projektbearbeitung in einem hochmotivierten Team.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

EBM Ingenieurgesellschaft mbH
Weseler Straße 593, 48163 Münster
www.e-b-m.de bewerbung@e-b-m.de

Der Stellenmarkt

Wir erweitern in Münster

Jetzt noch größer auf 5000 m² Fläche!

Kfz-Mechaniker/in

mit Wohnsitz in MS, FS Kl. C/CE für ADAC-Abschleppdienst mit Tag/Nachtbereitschaft gesucht.

Straßendienst im Auftrag vom ADAC
Auto I. Becker GmbH
z. Hd. Herrn Peter Becker
Harkortstraße 27 · 48163 Münster

Infos über uns erhalten Sie im Internet unter: www.becker-muenster.de

Klavier-/ Keyboardunterricht
Erfahrener Lehrer erteilt Klavierunterricht für Kinder und Erwachsene, kreativ und individuell gestaltet von Klassik bis Jazz.
Tel. 02508-9129

Suche kurzfristig eine/n
Krankengymnastin/en
auf 400,- € - Basis zur Verstärkung unseres Teams.
Krankengymnastik- und Massagepraxis Chistiane Hügemann
Nordholter Weg 7 - Drensteinfurt
Nähere Info: Telefon 02387/1059

Unser junges Team sucht ab 01. 09. 11 eine / n
Auszubildende / n
für den Ausbildungsberuf
Bürokauffrau / mann
Erwartet wird der Abschluss der Höheren Handelsschule. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung.
REISEMOBILE GmbH
48161 Münster - Dingbängerweg 225
Telefon 02 51 / 71 99 66
info@msreisemobile.de
www.msreisemobile.de

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel. 0176-23252649

Suche tägliche Betreuung
täglich 2 Stunden Betreuung für ältere Dame in Drensteinfurt gesucht, zeitlich flexibel.
Tel. 02508-1755

Suche zuverl. Kinderbetreuung
liebe Betreuung für 1 J. Sohn ab Frühjahr 2011 für ca. 9-18 Std./Wo. in Walstedde gesucht, Spazieren gehen, spielen & versorgen.
Tel. 0177-3889020

Putzhilfe
2 - 3 Stunden vierzehntägig für Privathaushalt in Drensteinfurt gesucht.
Tel. 02508-268

anzeigen@dreingau-zeitung.de

BEDACHUNGEN
Kortendieck & sohn gmbh

Ausführung von:
- Ziegel- und Schieferbedachungen
- Flachdacharbeiten
- Fassadenverkleidungen
- Alu-Blitzgerüstbau
- Bauklempnerei
- Dachrinnenerneuerung und -reinigung
- Asbestentsorgung
- Altbausanierung

Wir möchten unser Team erweitern und suchen zum 01.03.2011

- einen zuverlässigen, fleißigen, hilfsbereiten **Dachdeckerhelfer,** m/w (Vollzeitstelle), Berufserfahrung ist nicht erforderlich!
- einen engangierten, freundlichen, teamfähigen **Facharbeiter,** m/w mit Berufserfahrung (Vollzeitstelle)!
- einen **Haus-/Hof-/Lagermeister,** m/w (400,00 € Job) Stunden nach Vereinbarung!

Bewerbungsunterlagen an: Gildestr. 4, 48317 Drensteinfurt, Tel. 2508/337

Messe in der Halle Münsterland

Welches Studium ist das richtige?

Auf der „Horizon" sind alle wichtigen Ansprechpartner versammelt

Angesichts von weit über 12000 Studiengängen, die deutsche Hochschulen anbieten, fällt die Wahl des geeigneten Studienweges oft schwer. Nicht nur die Schüler selbst sind mit dieser Entscheidung überfordert, sondern gleichermaßen die Eltern: Zahlreiche neue Studienfächer, neue Studienstrukturen mit Bachelor- und Masterabschlüssen und neue Studien- und Hochschulformen machen eine kompetente Beratung unmöglich.

Hier kann die Horizon, die Messe für Studium und Abiturientenausbildung, Hilfestellung bieten: An mittlerweile sieben Standorten in Deutschland präsentieren Universitäten, Fachhochschulen und private Studieninstitutionen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie aus den Nachbarländern ihr Studienangebot. Kompetente Ansprechpartner beantworten Fragen zu den Bachelor- und Masterstudiengängen, den Studieninhalten sowie den Zukunftsaussichten und informieren über den Standort der Hochschule. Wohnungssituation, Freizeitangebot und der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel sind Kriterien, die die Wahl des Studienortes beeinflussen können.

Aber nicht nur für Schüler der gymnasialen Oberstufe bietet die Horizon ein umfassendes Informationsforum: Auch Studenten, die nach Alternativen zum gewählten Studiengang suchen oder sich über Masterprogramme informieren möchten, sind hier richtig. Ebenso interessant ist die Bildungsmesse für junge Berufstätige, die eine berufliche Ausbildung absolviert haben und ein Studium anhängen möchten.

Die Ausstellerstruktur der Horizon umfasst neben Hochschulen auch Unternehmen, die ihre Dualen Studien- und Ausbildungsprogramme für Abiturienten vorstellen, und zahlreiche Institutionen, die über Studienplatzvergabe und -finanzierung sowie zu den verschiedenen Möglichkeiten, vor oder während des Studiums einen Auslandsaufenthalt zu absolvieren, informieren.

Im Rahmenprogramm können die Besucher in Vorträgen und Workshops weitere Antworten auf brennende Fragen erhalten. Es gibt eine Talkrunde zu den Themenbereichen Studienfinanzierung und zu den neuen Bachelor- und Masterstudiengängen und -abschlüssen: Experten beleuchten das Thema aus verschiedenen Perspektiven und beantworten die individuellen Fragen der Besucher.

Die Horizon findet am Samstag und Sonntag, 29./30. Januar, in der Halle Münsterland in Münster statt und hat an beiden Tagen von 10 bis 16 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei.

Gerade für angehende Studenten bietet die Messe Horizon ein umfangreiches Informations-Angebot. *Fotos: pr*

www.horizon-messe.de

www.derwerbebote.de

Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten?
Bitte rufen Sie uns an:
08 00-700 333 17
gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h
Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, wir rufen Sie gerne zurück
Der Werbebote GmbH
Ihr Partner für zuverlässige Prospektverteilungen

Geschäftsanzeigen

Malerbetrieb GmbH Feldhoff
www.malerbetrieb-feldhoff.de
eMail = Feldhoff.malerbetrieb@t-online.de
Inh. Bernhard Feldhoff
48317 Drensteinfurt Tel. 02508/8646 Fax 1026
Mobil 0170/4625009

Unser Team

oben: Davina, Herrn Schriever, Jaqueline
unten: Julia, Anna und Sarah
Wir sind auch montags für Sie da !!
Salon Schriever
Wagenfeldstraße 7 · 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08 / 3 89 ...montags geöffnet...

Tschüss Bauchspeck!

Weitere Personen können am Bauchspeckkiller-Konzept teilnehmen!
Ab sofort wieder Anmeldung möglich!
Mit dem patentierten Slim Belly® in nur vier Wochen zwei Kleidergrößen schlanker! Gezielte Fettverbrennung im Bauchbereich, strafferes Gewebe und ein verbessertes Hautbild.
Die Aktion läuft über 4 Wochen mit 3 Einheiten pro Woche à 30-40 min. Teilnehmen können Frauen und Männer von 16 bis 66 Jahren. Unkostenbeitrag: 19,90 Euro/Woche. Begrenzte Teilnehmerzahl.
Anmeldeschluss: 17. Juli 2009
Wellness Oase
Jetzt anrufen und anmelden unter:
Bürener Brok 7
(Gewerbegebiet Viehfeld)
48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 76 35
www.fitness-drensteinfurt.de

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35 / 93 12 72
und 0176 / 80 25 92 73

Frührentner
übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. Auch Hecken- und Strauchschnitt, Baumfällung mit Abtransport. Geräte vorhanden.
Tel. 01 71 / 1 92 23 53

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

EVShaus
Noch 1 Woche Saisoneröffnung 2011
am Samstag, 29.01.11
Mühlenstraße 6
in Drensteinfurt
Öffnungszeiten: 11-20 Uhr
Do. 9-20 Uhr, Mo. Ruhetag

Heizöl & Diesel / Landhandel
STALJAN
Am Bahnhof 10 - Rinkerode
02538 - 8011
Getränkemarkt

Landschaftsgärtner
erledigt Hecken-/Strauchschnitt, Pflaster-/ Baumfällarbeiten usw. Eigene Maschinen vorhanden. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76 - 70 55 98 21

Hole kostenlos ab:
Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 01 57/ 78 79 80 97

Kleinanzeigen

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

business-it consulting
So individuell wie Sie es sind
PSC
Philipp Spielbusch Computer
Warenwirtschaftssoftware
Hardware & Software
Individuelle EDV-Beratung
Problemlösung
Schulungen
Webdesign
Philipp Spielbusch
Ahlener Weg 1
48317 Drensteinfurt
Phone 0 25 08 30 59 - 2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de
www.psc-drensteinfurt.de

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Agenturadresse:
Fotogeschäft Kraak
Wagenfeldstraße 55
48317 Drensteinfurt, Tel. 0 25 08/4 94

Verschiedenes

Küche abzugeben
inkl. Elektro-Herd, Ceranfeld, Spüle, Kühlschrank, Miele Geschirrspüler, 500 € VS, 7. KW.
Tel. 02535-382

Verkaufe blaues 2er Sofa
und Sessel, wie neu, Ceranherd und Esstisch, weißes Mädchenbett 90 x 200.
Tel. 0176-97128879

KFZ / Auto

Opel Kadett
1,6 Ltr., Kombi, Bj. 89, TÜV bis 9/12, Anhängerkupplung, Km-Stand: 178.000, 500 €.
Tel. 0163-8778547

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

amarc21
Immobilien Berens
• Verkauf
• Vermietung
Unser kostenfreier Service für Eigentümer
Tel. 02508 / 99 60 99
www.amarc21.de

LANGHEIM
Clevere Energiesparhäuser

Familienanzeigen

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

Dreingau Zeitung online
anzeigen@dreingau-zeitung.de

BESTATTUNGEN HEIMKEN
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/ 2 67
Telefax 0 25 08/ 95 62

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- Ctf- / CtP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die
Dreingau-Zeitung
Claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

In liebevoller Erinnerung an

Frau
Margarete Neumann
1907 – 2003

Die Familie

In seinen Pflichten ernst,
in seinen Ansprüchen bescheiden,
in seiner Liebe, Fürsorge und
Schaffensfreude für uns unermüdlich.
So lebte er, so liebten wir ihn und
so trauern wir um ihn in Dankbarkeit.

Adolf Baumhoff
* 29. August 1924 † 18. Januar 2011

In Liebe lassen wir dich gehen, aber in unseren Herzen wirst du stets weiterleben.

Deine Gisela
Maria und Karl-Heinz
Hildegard und Peter
mit Stefan
Hubertus und Monika
mit Tanja und Jonas

48317 Drensteinfurt, Krähenland 21

Die Eucharistiefeier findet am Samstag, dem 22. Januar 2011 um 10.00 Uhr in der St. Lambertus Pfarrkirche in Walstedde statt. Anschließend ist die Beisetzung.

Sollte jemand aus versehen keine Nachricht erhalten haben, so diene diese Anzeige als solche.

ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
1. Bestattermeister im Kreis Warendorf

Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen, Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus im Kreis Warendorf
Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/999 761
Infos: www.huerkamp.eu

steinbildhauerei
rüther
Horneburg 38
49368 Werne
02389/6341
0170/9928513
Grabmale Grababdeckungen
aus eigener Fertigung und vom Großlager schnell sauber preiswert
Beratung Entwurf Ausführung

Drensteinfurt
attrakt. Baugrundstücke in gewachsenem Umfeld (Baulücken) für EFH und DH-Bebauung. Grundstücksgrößen von 465 m² - 835 m²
Weitere Infos auf Anfrage

Drensteinfurt
proj. Energiespar-DHH 131 m², KfW - Effizienzhaus- 70, Fußbodenheizung, Solar, Malerarb., Studioraum u.v.m. Schlüsselfertiger Komplettpreis inkl. 398 m² Kaufgrdst
189.600 €

Rinkerode
proj. DHH ca 142 m² inkl. vorber. Spitzboden - Ausbau in Massivbauweise, schlüsselfertiger Festpreis inkl. 400 m² Kaufgrdst.
194.600 €

Rinkerode
proj. EFH 147 m², massiv, voll verklinkert, ansprechende Optik, schlüsselfertiger FP inkl. Solar und attrakt. S/W Grundstück von 578 m²
236.800 €

Sie haben ein Haus oder Grundstück zu verkaufen? Wir haben für Sie den passenden Käufer. Vermittlung für Sie kostenlos. Rufen sie uns an.
Mehr aktuelle Angebote an Häusern unter
www.langheim-haus.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

Neues aus der Geschäftswelt

Janina Eidecker
Tierheilpraktikerin
Bioresonanz – Homöopathie –
Bach-Blüten –
Futtermittel- und Impfberatung

Wagenfeldstraße 6
48317 Drensteinfurt
0 25 08/3 05 94 28
01 71/3 51 12 82

Mit ihrer Fahrpraxis ist Tierheilpraktikerin Janina Eidecker ab sofort in Drensteinfurt und Umgebung unterwegs.

Der Vorteil ihres fahrenden Gewerbes: Die Tiere – hauptsächlich kümmert die 28-Jährige sich um Hunde und Pferde – können in ihrer gewohnten Umgebung behandelt werden. Hierbei kommt vor allem das sogenannte Bioresonanzverfahren zum Einsatz, ein energetisches Verfahren, um Störfelder im Organismus zu erkennen und zu therapieren. Dabei werden sowohl akute als auch chronische Leiden behandelt. Unterstützend setzt die 28-Jährige vor allem klassische Homöopathie ein. „Dabei sehe ich mich nicht als Konkurrenz zum Tierarzt, sondern als sinnvolle Ergänzung", sagt Eidecker, die im Jahr 2008 eine zweijährige Ausbildung mit anschließender Prüfung vor dem Ältesten Verband der Tierheilpraktiker Deutschlands abgeschlossen hat. Kontakt: Tel. (02508) 3059428 o. 0171/3511282, E-Mail: Janina. Eidecker@web.de. www.thp-eidecker.de *Text: ne, Foto: pr*

Immobilien

Whg.-Gesuche

Rinkerode
Junge, berufstätige Frau sucht Wohnung (ca. 60 m²) mit Balkon oder Garten in Rinkerode.
Tel. 0176-51005373

Suche kl. WHG od. App.
ab sofort in Rinkerode oder Drensteinfurt bis max. 320 € WM. Bin volljähriger Azubi (Metallbau) tagsüber u. Wochenende ab 18 Uhr.
Tel. 0176-51663771

2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt Zentrum
70 m², 1. OG, 2 Zi., Kü, Bad, Blk, Kellerraum und Garagen-Stellplatz, KM 465 € + 35 € Garage, ab 01.04.2011.
Tel. 02508-8804

Drensteinfurt
(3 Gehminuten vom Bahnhof) Vermietung von 1 Wohnung, 1. OG, 79 qm, 2 Zimmer, Küche, Bad, (keine Haustiere) ab 01.02.11.
Tel. 0174-9201604 ab Montag

Walstedde
moderne, helle 2 Zi, Kü, Bad, Balkon Whg., 1. OG, 89 m², ruhige Lage, 450 € kalt, ab 01.03.2011 zu vermieten.
Tel. 02387-288

3-Zi.-Whg.

Drensteinfurt
3 ZKB, WC, Vorrat, 1. Etage, Keller, Stellpl., gr. Balkon, 68 m², ruhige Lage, Küchenübernahme möglich, KM 380 €, ab sofort frei. **Zuschriften unter Nr. DR Z 294 an diese Zeitung.**

Drensteinfurt
(3 Gehminuten vom Bahnhof) Vermietung von 1 Wohnung, EG, 85 qm, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Garage (keine Haustiere) ab 01.03.11.
Tel. 0174-9201604 ab Montag

DRENSTEINFURT
SINGLE-WOHNUNG
ab 01.03.11 zu vermieten
Wohnung, 93 m² 1. OG
nahe Stadtmitte.
2 ZIMMER
Küche, Flur, 1 Badezimmer, Zimmer m. Parkett, Gr. Balkon Süds., Kellerraum, Viel Abstellraum, get. Carport
☎ 0 25 08 - 999 770
sh12@hausverwaltung-hvd.de

RH-Anlage

LANGHEIM
Immobilien
Anlage: 3 Reihenhäuser Bj. 2001 in Walstedde 6 Wohneinheiten, gesamt Wfl. 450 m², Kaufgrdst. 600 m², KP 484.000 €, Einzelkauf möglich
www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63